

Personalia aus deutschen und ausländischen Hochschulen und Forschungsinstituten

Die Qualifikationsarbeiten 2016 finden Sie auch in diesem Jahr ab Ende Oktober in der Forschungsdatenbank für Hochschulnachrichten Kunstgeschichte [ARTtheses](http://www.arttheses.net) unter www.arttheses.net

DEUTSCHLAND

Aachen

Lehrstuhl und Institut für Kunstgeschichte, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule

Lehrbeauftragte im WS 15/16 waren Dipl.-Ing. Uwe Eichholz, BDA und Maurice Funken M.A.

Lehrstuhl für Architekturgeschichte, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule

Felix Martin M.Sc. unterstützt seit 1.4.16 als Wiss. Mitarbeiter den Lehrstuhl bei der Vorbereitung geplanter Forschungsprojekte. Dr.-Ing. Anke Fissabre wechselte zum 1.3.16 als Professorin für das Lehrgebiet Geschichte und Theorie der Architektur an die FH Aachen und führt daher ihr DFG-Projekt zur Übertragung des *style rocaille* vom Schiffbau auf die französischen *bâtiments particuliers* des frühen 18. Jahrhunderts von dort aus weiter.

Augsburg

Lehrstuhl für Kunstgeschichte/Bildwissenschaft der Universität

Lehraufträge im WS 15/16 hatten Prof. Dr. Thomas Noll, Dr. Stefan Hartmann, Tanja Kreutzer M.A., im SS 16 Prof. Noll, Dr. Hartmann.

Bamberg

Institut für Archäologie, Denkmalkunde und Kunstgeschichte der Otto-Friedrich-Universität

Lehrstuhl für Kunstgeschichte, insb. für Mittelalterliche Kunstgeschichte: Wiss. Mitarbeiterin ab SS 16 Katja Schröck als Vertretung für Lena Klahr. Lehrstuhl Ar-

chäologie des Mittelalters und der Neuzeit: Wiss. Angestellter im DFG-Projekt „Die mittelalterliche Dorfwüstung Lindelach bei Gerolzhofen (Lkr. Schweinfurt)“, Laufzeit 2015–17, ist Dr. Eike Michl (100 %), techn. Angestellter ist Marius Kröner M.A. (50 %). Wiss. Angestellte im Projekt „Forchheim in der Karolingerzeit“, gefördert von der Oberfrankenstiftung, der Stadt Forchheim, dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege und Santowski & Partner (Investor), Laufzeit 2015–18, ist Matthias Hoffmann M.A. (50 %). Am Lehrstuhl Denkmalpflege/Heritage Sciences ist seit Juli 15 das DFG-Projekt „Mittelalterbilder und Denkmalpflege. Leitbilder und Bildproduktion der Denkmalpflege am Beispiel mittelalterlicher Sakralbaukunst in Deutschland und Frankreich“ (Prof. Dr. Gerhard Vinken/Prof. Dr. Stephan Albrecht) angesiedelt; neue Mitarbeiterin im Projekt ist seit August 15 Verena Ummerhofer M.A. Das DFG-Projekt „Geplantes Erbe: Gustavo Giovannonis und Theodor Fischers Stadtplanungen für historische Stadtbereiche der Jahre 1889 bis 1929“ (Dr. Carmen M. Enns; Lehrstuhl Denkmalpflege) wurde ab November 15 eingeworben. Neue Mitarbeiterin im Projekt „Kommunales Denkmalkonzept Bayern“ (Prof. Vinken, in Zusammenarbeit mit dem BLFD) ist seit April 16 Lisa Maria Selitz M.A. Neue Mitarbeiterinnen (Kompetenzzentrum Denkmalwissenschaften und Denkmaltechnologien, Prof. Vinken) sind seit Juni 16 Svenja Hönig B.A., seit August 16 Stephanie Herold M.A.

Berlin

Kunsthistorisches Institut der Freien Universität

Prof. Dr. Peter Geimer wurde im WS 15/16 und im SS 16 im Rahmen der Kollegforschergruppe „BildEvidenz“ von PD Dr. Matthias Weiß zu 50 % in der Lehre vertreten. Prof. Dr. Karin Gludovatz nahm im SS 16 ein Forschungsemester im Rahmen des Exzellenzclusters TOPOI wahr und wurde in der Lehre von Prof. Dr. Daniela Hammer-Tugendhat (Wien) vertreten. Prof. Dr. Klaus Krüger wird für die Dauer der Kolleg-Forschergruppe „BildEvidenz“ zu 50 % in der Lehre von PD Dr. Ulrike Müller-Hofstede vertreten. PD Dr. Joachim Rees ist zum 1.4.16 auf die Professur Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit und Frühmoderne in transkultureller Perspektive berufen worden. Prof. Dr. Gregor Stemmerich wurde im August 15 zur Wahrnehmung einer vier-

jährigen Gastprofessur an der New York University Abu Dhabi beurlaubt. Er wurde im SS 16 von Prof. Dr. Tom Holert in der Lehre vertreten. Dr. Christine Beese, Wiss. Mitarbeiterin von Prof. Dr. Christian Freigang, wird für die Zeit ihres Mutterschutzes und der Elternzeit ab SS 16 von Maxi Schreiber M.A. vertreten. Franziska Bub M.A. und Yoonjung Seo Ph.D. sind seit 1.6.15 als Wiss. Mitarbeiterinnen beschäftigt und seit 1.4.16 dem Arbeitsbereich von Prof. Rees zugeordnet. Seit 1.9.15 ist Dr. Verena Rodatus Wiss. Mitarbeiterin von Prof. Dr. Tobias Wendl (Abt. Kunst Afrikas). Jun.-Prof. Dr. Wolf-Dietrich Lühr erhielt im Juni 16 den Jacob-Burckhardt-Preis des Kunsthistorischen Institutes in Florenz – Max-Planck-Institut. Die Promotion von Dr. Christine Beese wurde 2015 mit dem Dissertationspreis der TU Dortmund, Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen ausgezeichnet. Gastwissenschaftlerinnen am Arbeitsbereich von Prof. Gludovatz waren im WS 15/16 und im SS 16 Gül Kale Ph.D., mit dem Forschungsvorhaben „Artifacts as Sources of Wisdom and Wonder: Intersections between Ottoman Books on Architecture and European Travel Narratives in the Seventeenth Century“ im Rahmen des Forums Transregionale Studien, Art Histories and Aesthetic Practices, sowie Dr. Maja Naef, Universität Basel, Seminar für Medienwissenschaft, mit dem Forschungsvorhaben „Gregory J. Markopoulos: Der Film der Zukunft und seine Erhaltung“, gefördert durch den SNF. Die Förderung der Forschungsstelle „Entartete Kunst“ (Leitung Berlin: Prof. Krüger; Wiss. Mitarbeiter Berlin: Dr. Meike Hoffmann, Dr. h. c. Andreas Hüneke, Marie-Elisabeth Fischer M.A.) wird 2016 aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) getragen. Die Laufzeit des von der VolkswagenStiftung im Rahmen der Förderinitiative „Forschung in Museen“ geförderten Projekts „Die Künstlerkolonie und der Künstlerort Ahrenshoop als Teil der europäischen Moderne vom Ende des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart“ (Leitung: Prof. Krüger; Wiss. Mitarbeiterinnen: Mirja Katharina Heise M.A., Dr. Anna-Carola Krause) wurde kostenneutral bis Ende 2016 verlängert. Mit Bewilligung der zweiten Förderphase des DFG-Sonderforschungsbereichs „Episteme in Bewegung. Wissenstransfer von der Alten Welt bis in die Frühe Neuzeit“ (SFB 980) im Juni 16 wurde auch das Teilprojekt B04 „Das Wissen der Kunst. Episteme und ästhetische Evidenz in der Renaissance“ (Leitung: Prof. Krüger) weiterbewilligt. Wiss. Mitarbeiterin (PostDoc) im neuen Unterprojekt 1 „Mediale Aushandlungen. Figurationen von Wissen zwischen Malerei und Bildhauerei vom 14. Jahrhundert bis zur Frührenaissance in Italien“ ist Iris Helffenstein M.A. Wiss. Mitarbeiterin (PostDoc) im neuen Unterprojekt 2 „Gezeichnete Bücher als Figuration des Wissens“ ist Claudia Reufer M.A. Ebenfalls bewilligt wurde die zweite Förderphase der DFG-Kolleg-

Forscherguppe „BildEvidenz. Geschichte und Ästhetik“ (FOR 1627) ab Juni 16 (Sprecher: Prof. Geimer, Prof. Krüger; Wiss. Koordinatorin: Dr. Friederike Wille; Wiss. Mitarbeiterinnen (PostDoc): Dr. des. Katja Müller-Helle, Dr. Elke Anna Werner). Neu eingestellt wurden als Wiss. Mitarbeiter (PostDoc): Dr. Julian Blunk, Sven Jakstat M.A. und Lina Maria Stahl M.A. sowie als Wiss. Mitarbeiter (PraeDoc): Angela Bösl M.A., Marie Luise Hugler M.A., Theresa Jeroch M.A., Julia Lutz M.A. und Johanna Schiffler M.A. Prof. Dr. Hans Belting, dem 2015 von der Internationalen Balzan Stiftung „Fonds“ der Balzan-Preis zugesprochen wurde, fördert mit einem Teil des für Forschungsprojekte bestimmten Preisgeldes seit Juli 16 das dreijährige, u. a. an der Kolleg-Forscherguppe „BildEvidenz“ angesiedelte Projekt „Iconic Presence: The Life of Images in Religion and Art“ (Leitung: Prof. Krüger; Wiss. Mitarbeiter: Henry Kaap M.A.). Nach dem Rücktritt von Hanna Sophie Prenzel M.A. trat Verena Straub M.A. am 15.9.15 im Teilprojekt B01 „Affektive Dynamiken von Bildern im Zeitalter von Social Media: Fotografische Bildzeugenschaften, Märtyrer_innenbilder und Selbstmordattentäter_innen-Videos in Nord- und Westafrika“ des SFB 1171 „Affective Societies: Dynamiken des Zusammenlebens in bewegten Welten“ ihre Nachfolge als Wiss. Mitarbeiterin an (Leitung Prof. Wendl). Nachdem das Forschungsprojekt „Art and the Public Sphere: Re-imagining Morocco“, gefördert durch das P.R.I.M.E-Programm des DAAD in Kooperation mit der Universität Mohammed V in Rabat (Leitung: Prof. Wendl) bewilligt wurde, trat Dr. Sarah Dornhof am 1.1.16 die Stelle als Wiss. Mitarbeiterin an. Das DFG-Projekt von Dr. Juliane Noth „Landschaft, Kanon und Intermedialität in der chinesischen Malerei der 1930er und 1940er Jahre“ wurde um zwei Jahre bis April 17 verlängert. Dr. Frank Schmitz ist seit 1.3.16 als Wiss. Mitarbeiter tätig (DFG-Projekt „Spiel-Räume der Demokratie. Theaterbau in der Bundesrepublik Deutschland 1949–1975“). Dr. Kerstin Schankweiler gründete gemeinsam mit Dr. Birgit Hopfener und Franziska Koch M.A. im November 15 das internationale Forschungsnetzwerk „Research Network for Transcultural Practices in the Arts and Humanities (RNTP)“.

Institut für Kunst- und Bildgeschichte der Humboldt-Universität

Neuer Professor ist Hon.-Prof. Dr. Michael Eissenhauer. Neuer Wiss. Mitarbeiter ist Jan Elantkowski M.A. Dr. des. Laura Goldenbaum erhielt den Rudolf-Arnheim-Preis; Prof. Dr. Horst Bredekamp erhielt das Bundesverdienstkreuz (Großes Verdienstkreuz mit Stern). Rudolf-Arnheim-Gastprofessur: Prof. Dr. Valentino Pace (WS 15/16); Prof. Dr. Wei Hu (SS 16). Lehraufträge: Dr. des. Armin Bergmeier, Prof. Eissenhauer, Guido Fassbender M.A., Dr. Stefanie Heckmann, Dr. Anna Maria Oden-

thal, Dr. Sophie Reinhardt, Antje Stahl M.A. Lehrstuhlvertretungen: Prof. Dr. Heike Schlie (Vertretungsprofessorin für die Professur „Bildkulturen des Mittelalters“ im SS 16), PD Dr. Tobias Kunz (Vertretung für PD Dr. Peter Seiler), Prof. Dr. Ilaria Hoppe (Vertretungsprofessorin für Kunst- und Bildgeschichte. Schwerpunkt Frühe Neuzeit im WS 15/16 und für Kunst- und Bildgeschichte. Schwerpunkt Moderne im SS 16). Stipendiaten des Forums Transregionale Studien (Prof. Dr. Gerhard Wolf): Dr. Ahmed Adam, Dr. Dipti Khera. Marie Curie fellow, H4Human program der Gerda Henkel Stiftung; Dr. Alessandro Spila. Heisenberg Fellow of the DFG; PD Dr. Erna Fiorentini. Stipendiaten der Alexander von Humboldt Stiftung: Eliza Garrison Ph.D., Prof. Dr. Kosme de Baranano. Humboldt University Postdoctoral Fellow: Dr. Olga Smith. Visiting Scholar: Heekyeong Yun Ph.D.

Institut für Kunstwissenschaft und Historische Urbanistik, FG Kunstwissenschaft der Technischen Universität

Zum 1.4.16 hat Prof. Dr. Aleksandra Lipińska die Professur für Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit am Institut für Kunstgeschichte der Ludwig-Maximilians-Universität angetreten. Dr. Pilar Diez del Corral forscht seit September 15 im Rahmen eines zweijährigen IPODI-PostDoc-Fellowship bei Prof. Dr. Bénédicte Savoy. Isabelle Dolezalek ist seit 1.4.16 Wiss. Mitarbeiterin mit Lehraufgaben bei Prof. Savoy. Mareike Vennen führt seit Juli 15 das BMBF-Projekt „Der *Brachiosaurus brancai* – eine politische, wissenschaftliche und populäre Ikone“ durch. Dr. Christine Howald ist seit November 15 als Wiss. Mitarbeiterin ohne Lehraufgaben am Lehrstuhl von Prof. Savoy tätig.

FG Bau- und Stadtbaugeschichte der Technischen Universität

Wiss. Mitarbeiter: Olga Zenker M.Sc. 8.4.16–30.9.16 (0,5-Stelle); Dr.-Ing. Birte Rogacki-Thiemann 26.4.16–25.10.16 (0,5-Stelle); Dr.-Ing. Bernadeta Schäfer 15.4.15–30.9.16 (1/3-Stelle); Florian Dölle M.A. 1.4.15–30.9.16 (0,5-Stelle). Dr.-Ing. Barbara Perlich-Nitz, DFG-Projekt „Ein hochmittelalterlicher jüdischer Wohn- und Handelskomplex in Erfurt und seine Ausmalung“, Kurztitel: Mittelalterliche Häuser in Erfurt, 1.4.15–31.3.17 (volle Stelle); Dr.-Ing. Maike Lämmerhirt, DFG-Projekt „Mittelalterliche Häuser in Erfurt“, 1.9.15–31.8.16 (0,5-Stelle). Prof. Dr.-Ing. Christof Herrmann, DFG-Projekt „Der Hochmeisterpalast auf der Marienburg/Malbork“, 1.7.15–30.6.18 (volle Stelle). Dr.-Ing. Bernadeta Schäfer, DFG-Projekt „Das nubische Dorf Bigge“, 1.9.15–31.8.17 (2/3-Stelle); Dr. Armgard Goo-Grauer, DFG-Projekt „Das nubische Dorf Bigge“, 1.9.15–31.8.17 (Stelle mit 40 %). Ausgelaufene Stellen: Dr.-Ing. Perlich-Nitz, Projekt „Qasr al-Mushatta“,

11.12.14–31.3.15 (2/3-Stelle); Florian Dölle M.A., Projekt „Relationen im Raum“, 1.4.13–31.7.15 (0,2-Stelle); Dr.-Ing. Tobias Arera-Rütenik, 1.10.12–29.2.16 (volle Stelle PostDoc). Prof. Dr.-Ing. Johannes Cramer trat am 1.4.16 in den Ruhestand.

Institut für Kunstwissenschaft und Ästhetik der Universität der Künste

Zwei vakante Professuren wurden vertreten von Prof. Dr. Wolf-Dietrich Löhr und von Prof. Dr. Tobias Vogt. Der Vertrag des Wiss. Mitarbeiters Dr. Julian Blunk lief zum Ende des WS 15/16 aus. Seine Stelle wurde noch nicht wiederbesetzt.

Bielefeld

Arbeitsbereich Historische Bildwissenschaft/Kunstgeschichte in der Abt. für Geschichtswissenschaft der Universität

Joris Corin Heyder M.A. ist seit Februar 16 Wiss. Mitarbeiter. Prof. Dr. Johannes Grave hat 2015/16 für zwei Semester in der Forschergruppe „The Ethics of Copying“ am Zentrum für interdisziplinäre Forschung, Bielefeld, mitgearbeitet; er wurde zu 50 % durch PD Dr. Christian Scholl und Joris Corin Heyder M.A. vertreten.

Bochum

Kunstgeschichtliches Institut der Ruhr-Universität

Dr. habil. Änne Söll erhielt zum WS 15/16 den Ruf an die Ruhr-Universität Bochum und trat die Professur für Kunstgeschichte der Moderne mit einem Schwerpunkt in der Kultur- und Geschlechtergeschichte an. Zum WS 15/16 wechselte Dr. Stephanie Marchal, Akad. Rätin, in eine W1-Juniorprofessur (Lichtenberg-Professur der VolkswagenStiftung) mit dem Schwerpunkt „Kunstkritik und Krisenrhetorik – Modellfall Kunstschriftstellerei“. Andreas Degner M.A. begann zum selben Zeitpunkt seine Arbeit als Wiss. Mitarbeiter (65 %) auf vier Jahre in diesem Projekt. Jun.-Prof. Dr. Annette Urban nahm im WS 15/16 und SS 16 eine Vertretungsprofessur an der Ludwig-Maximilians-Universität München wahr; Dr. Tobias Kämpf vertrat in dieser Zeit die Juniorprofessur für Kunstgeschichte der Moderne mit Schwerpunkt Fotografie und neue Medien. Prof. Dr. Cornelia Jöchner nahm im WS 15/16 ein Forschungssemester wahr und folgt für WS 16/17 und SS 17 einer Einladung an das Wissenschaftskolleg zu Berlin. Sie wird vertreten von Dr. Brigitte Sölch (Kunsthistorisches Institut Florenz). Dr. Kathrin Rottmann trat im SS 16 die Nachfolge der Akad. Ratsstelle, Moderne und zeitgenössische Kunst, als Wiss. Mitarbeiterin an. Anja Brug M.A. arbeitet seit Mai 16 als Wiss. Mitarbeiterin (65 %) in der von der DFG finanzierten Forschergruppe: „Diskursivierungen des Neuen“, Teilprojekt „Denkformen des Neuen in

der venezianischen Kunstliteratur des Cinque- und Seicento“ (Leitung: Prof. Dr. Valeska von Rosen).

Bonn

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Geschäftsführender Direktor im WS 15/16 und SS 16: Prof. Dr. Georg Satzinger. Prof. Dr. Harald Wolter-von dem Knesebeck hatte im WS 15/16 ein Forschungsmester. Die Vertretung von Prof. Dr. Karin Leonhard übernahm im WS 15/16 Dr. habil. Susanne Müller-Bechtel und im SS 16 Dr. Doris Lehmann. Dr. Teresa Ende ist ausgeschieden. Philipp Scheid M.A. vertritt diese Stelle als Wiss. Mitarbeiter. Dr. Daniela Wilmes, Studiengangmanagement, ist ausgeschieden. Die 50 %-Stelle übernimmt Charlotte Mende M.A. Dr. Esther-Luisa Schuster ist Wiss. Mitarbeiterin (PostDoc) am Teilprojekt „Die Monumentalmalereien des Doms und von St. Michael in Hildesheim als Beispiel des Umgangs hochmittelalterlicher Klerikereliten mit dem Medium Bild“ (Leitung Prof. Wolter-von dem Knesebeck) in dem vom BMBF geförderten Verbundprojekt „Innovation und Tradition. Objekte und Eliten in Hildesheim 1130–1250“. Wiebke Siever arbeitet als Wiss. Mitarbeiterin vom 1.7.15 bis 31.7.16 in Kooperation mit dem LVR – LandesMuseum Bonn an dem Ausstellungsprojekt „Evas Beautycase“. Das Projekt beinhaltet die Erschließung von Sammlungsbeständen des LVR – LandesMuseums Bonn. Steffen Kremer M.A. und Svenja Beatrix Trübenbach M.A. sind Wiss. Mitarbeiter im Teilprojekt 21 „Der König als Gast – Haus und Herrschaft in der profanen Wandmalerei“ (Leitung Prof. Wolter-von dem Knesebeck) des von der DFG zum 1.7.16 neu eingerichteten SFB 1167 „Macht und Herrschaft – Vormoderne Konfigurationen in transkultureller Perspektive“. Am 19.10.15 erhielt Stefanie Pasternok für ihre Bachelorarbeit über das Bonner Viktoriabad den diesjährigen Preis des Oberbürgermeisters. Dr. Esther-Luisa Schuster erhielt den Romanikforschungspreis 2015 des Europäischen Romanik Zentrums e.V. für ihre von Prof. Wolter-von dem Knesebeck betreute Dissertation „Kunst und Kanonisation. Visuelle Strategien der Kultvermittlung für ottonische Bischöfe in Köln und Hildesheim im 12. Jahrhundert“.

Braunschweig

Institut für Kunstwissenschaft, Hochschule für Bildende Künste

Die Wiss. Mitarbeiterin Dr. Ulrike Kregel ist am 29.2.16 ausgeschieden. Burkhard Krüger M.A. wurde unbefristet als Wiss. Dienst des Instituts eingestellt. In das DFG-Graduiertenkolleg „Das fotografische Dispositiv“ wurden zum 3.10.16 als Stipendiaten aufgenommen: Lena Holbein, Jasmin Kathöfer, Christian Schulz, Theresia

Bäcker, Sarah Frost, Dörthe Wilke, Elisabeth Pichler, Katja Böhlau, Beate Pittnauer, Philip Widmann, Aysa Batur, Lea Hilssemer. Als assoziierte Promovendinnen wurden aufgenommen: Kristin Hoell, Julia Mauga, Elena Skarke, Aline Benecke, Agnieszka Muriel Roguski, Caroline von Courten, Katrin Deja, Juliane Pihler.

Institut für Baugeschichte der Technischen Universität

Wiss. Mitarbeiter im DFG-Projekt „Entwurf, Entstehung und Wirkung der Biblioteca Laurenziana: Die Architektur Michelangelos im Kontext zeitgenössischen Bau- und Planungswesens“, Laufzeit: 08/16–09/19 unter der Projektleitung von Prof. Dr.-Ing. Alexander von Kienlin ist Gunnar Schulz-Lehnfeld.

Bremen

Institut für Kunstwissenschaft, Filmwissenschaft, Kunstpädagogik der Universität

Dr. Katharina Eck hat von Juni 15 bis Mai 18 eine $\frac{3}{4}$ -Drittmittelforschungsstelle (Mariann-Steegmann-Stiftung) inne. Die $\frac{1}{2}$ Wiss. Mitarbeiterstelle von Johanna Hartmann M.A. wurde von April 15 bis März 18 verlängert (Kooperation Universität Bremen und Mariann-Steegmann-Institut). Diana Kohlsdorf M.A. erhielt ein Mariann-Steegmann-Promotionsstipendium von April bis Oktober 15. Sarah Rothe ist seit Oktober 15 Wiss. Mitarbeiterin im Drittmittelprojekt „Radiokunst: Zur Entwicklung eines Mediums zwischen Ästhetik und sozio-kultureller Wirkungsgeschichte“ der Volkswagen-Stiftung. Dr. Barbara Schrödl hat sich 2015 an der Katholischen Theologischen Privatuniversität Linz habilitiert: „Korrespondenzen zwischen Architekturgeschichte, Fotografie und Film. Beitrag zu einer Medienarchäologie der Kunstgeschichte“ (Prof. Dr. Monika Leisch-Kiesel/ Prof. Dr. Irene Nierhaus).

Cottbus-Senftenberg

Lehrstuhl Kunstgeschichte der BTU

Dr. Ralf Dorn ist zum 1.4.16 ausgeschieden.

Dortmund

Institut für Kunst und Materielle Kultur der TU

PD Dr. Esther Meier ist Mitarbeiterin im DFG-Projekt „Nach dem Bildersturm: Die Ausstattung katholischer Kirchen in Augsburg, Antwerpen und den nördlichen Niederlanden. Eine komparatistische Studie“. PD Dr. Katharina Schüppel hat sich im WS 15/16 habilitiert („Zwischen Globalität und Lokalität: Indien als religiöser Raum im Bilderdiskurs des Globalen Mittelalters“) und ist seit Juli 16 Mitarbeiterin im Projekt „Kulturelles Erbe interkulturell“.

Lehrstuhl Geschichte und Theorie der Architektur der TU

PD Dr. habil. Markus Jäger hat sich im November 15 an der Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen im Fachgebiet Architekturgeschichte und Denkmalpflege habilitiert: „Forschungen zu Schlössern, Herrenhäusern und Gutsanlagen in Berlin und Brandenburg“.

Dresden

FG Kunstgeschichte, Institut für Kunst- und Musikwissenschaft der Technischen Universität

Prof. Dr. Bruno Klein war im WS 15/16 und SS 16 beurlaubt, um die Richard-Krautheimer-Forschungsprofessur an der Bibliotheca Hertziana – Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte in Rom wahrzunehmen. Er wurde vertreten von PD Dr. Paul Sigel. Prof. Dr. Jürgen Müller nahm im SS 16 ein Senior Fellowship am Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald wahr. Er wurde vertreten von Dr. Birgit Ulrike Münch. Dr. Bertram Kaschek ist im März 16 aus dem Dienst ausgeschieden. Angestellt sind seit Oktober 15 Florian Kayser M.A. als Wiss. Mitarbeiter mit erhöhtem Lehrdeputat sowie seit Mai 16 Jan-David Mentzel M.A. und Frank Schmidt als Wiss. Mitarbeiter am Lehrstuhl für Neuere und Neueste Kunstgeschichte. Seit Januar 16 wird unter Leitung von Prof. Dr. Henrik Karge ein von der Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung finanziertes Forschungsprojekt zum Thema „Matthäus Daniel Pöppelmann (1662–1736): Die Schloss- und Zwingerplanungen für Dresden. Planen und Bauen im *modus Romanus*“ durchgeführt. Bearbeiter: Dr. Peter Heinrich Jahn und Juliane Beyer M.A. Katja Schrock M.A., beschäftigt im Forschungsprojekt „Design Principles in Late-Gothic Vault Construction – A New Approach Based on Surveys, Reverse Geometric Engineering and a Reinterpretation of the Sources“ unter der Leitung von Dr.-Ing. David Wendland, ist im SS 16 zwecks Vertretung einer Wiss. Mitarbeiterstelle an der Universität Bamberg beurlaubt.

Institut für Baugeschichte, Architekturtheorie und Denkmalpflege der Technischen Universität

Institutsdirektor: Prof. Dr.-Ing. habil. Hans-Georg Lippert.

Studiengang Kunsttechnologie, Konservierung und Restaurierung von Kunst- und Kulturgut der Hochschule für Bildende Künste

In der Fachklasse Kunsttechnologie, Konservierung und Restaurierung von Bildwerken und Raumausstattungen ist seit 1.1.16 Dipl.-Rest. Ulrike Schauerte als Wiss. Mitarbeiterin tätig. Ab 1.10.15 hat Dipl.-Rest. Armgard Schrenk ein ESF-Stipendium vom Freistaat Sachsen erhalten.

Düsseldorf

Institut für Kunstgeschichte der Heinrich-Heine-Universität

PD Dr. Iris Grötecke hat im WS 15/16 und im SS 16 die vakante W3-Professur für Kunstgeschichte vertreten. Dr. Wiebke Windorf hat seit 27.12.15 die Stelle als Akad. Oberrätin a.Z. übernommen.

Kunstakademie Düsseldorf

Neue Jun.-Professorin im Fach Philosophie ist Dr. Francesca Raimondi. Prof. Dr. Oliver Marchart, Soziologie, ist ausgeschieden.

Erlangen-Nürnberg

Institut für Kunstgeschichte der Friedrich-Alexander-Universität

„Zeichnen in Cranachs Werkstatt“. Zuwendung der Ernst von Siemens Kunststiftung, Projektleitung: Prof. Dr. Hans Dickel, Wiss. Mitarbeiter: Dr. Manuel Teget-Welz.

Lehrstuhl Christliche Archäologie und Kunstgeschichte der Friedrich-Alexander-Universität

Der Lehrstuhl für Christliche Archäologie und Kunstgeschichte ist ab WS 16/17 wieder besetzt. Lehrstuhlinhaberin: Prof. Dr. Ute Versteegen, Assistentenstelle (ehemals Dr. Versteegen): N.N.

Frankfurt am Main

Kunstgeschichtliches Institut, FB 9, der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität

Dr. Henning Engelke hat sich am 15.7.15 habilitiert: „The Art That Never Was. US-amerikanischer Experimentalfilm, 1940–1960“ und wurde zum Privatdozenten ernannt. Er schied als Wiss. Assistent von Prof. Dr. Regine Prange aus. Seit 1.1.16 ist Florian Schmidt M.A. Wiss. Assistent bei Prof. Prange. Dr. Rebecca Müller hat sich am 10.2.16 habilitiert: „Die Vivarini. Bildproduktion in Venedig 1440 bis 1505“ und wurde zur Privatdozentin ernannt. Zum 1.5.16 verließ Dr. Kathrin Müller nach Abschluss ihrer Assistenz bei Prof. Dr. Hans Aurenhammer das Institut.

Frankfurt a. d. Oder

Professur für Denkmalkunde an der Europa-Universität Viadrina

Dr. Izabella Parowicz hat sich 2015 habilitiert: „Marketing of Heritage Conservation Services Based on the Example of the Maltese Conservation Market“. Als Wiss. Mitarbeiterin ist Dr. Joanna Drejer ausgeschieden. Neue Wiss. Mitarbeiterin ist Aleksandra Łuczak

M.A. Leiterin des Projekts „Das Unlesbare Lesen Lernen – Deutsche Schreibschrift für polnische Archivnutzer“, finanziert aus den Mitteln des BKM, Laufzeit: 03–10/16 ist Dr. habil. Izabella Parowicz.

Freiburg im Breisgau

Kunstgeschichtliches Institut der Albert-Ludwigs-Universität

Dr. Berthold Hub verließ das Institut am 31.7.16 und übernahm zum 1.9.16 eine Assistenz-Vertretung am Kunsthistorischen Institut in Florenz, Abt. Dir. Prof. Alessandro Nova. PD Dr. Susanne Wegmann verlässt das Institut am 30.9.16. Katharina Fricke M.A. wird vom 24.7.–31.10.16 nach dem Mutterschutzgesetz freigestellt. Ihre Stelle wird in diesem Zeitraum von Katharina Ruppell M.A. vertreten.

Gießen

Institut für Kunstgeschichte der Justus-Liebig-Universität

Prof. Dr. Marcel Baumgartner ist zum 31.3.16 in den Ruhestand getreten. Die Professur vertritt PD Dr. Esther Meier vom 1.4.–30.9.2016. Dr. Markus Späth war bis 29.2.16 als Dilthey-Fellow angestellt. Prof. Dr. Silke Tammen wurde im SS 16 durch Dr. Späth vertreten. Saskia Hennig von Lange hat am 1.3.16 nach Beendigung ihres Sonderurlaubs die Tätigkeit als Wiss. Mitarbeiterin wieder aufgenommen. Dr. Mischa Steidl ist zum 31.3.16 als Wiss. Mitarbeiter ausgeschieden.

Göttingen

Kunstgeschichtliches Seminar und Kunstsammlung der Georg-August-Universität

Geschäftsführender Direktor ist seit 1.4.16 Prof. Dr. Manfred Luchterhandt. Prof. Dr. Carsten-Peter Warncke ist zum 30.9.15 in den Ruhestand getreten. Dr. Stefan Morét hat seine Beschäftigung im Rahmen des Forschungsprojekts „Das Sammeln von Druckgraphik in der Frühen Neuzeit“ (Leitung: Prof. Dr. Michael Thimann, Teilprojekt des Forschungsverbundes „Kupferstichkabinett online“) zum 31.10.15 beendet. Dr. Jonas Beyer hat zum 1.1.16 dessen Stelle als Wiss. Mitarbeiter angetreten. Dr. Ruth Reiche ist seit 1.11.15 als Lehrkraft für besondere Aufgaben beschäftigt; Dr. Lars Stamm ist zum 30.9.15 ausgeschieden. Lisa Marie Roemer M.A. hat im Mai 16 die Elternzeit beendet. Prof. Luchterhandt, Prof. Warncke und Prof. Dr. Jochen Luckhardt leiten seit Januar 15 das in Kooperation zwischen der Universität Göttingen und dem Herzog Anton Ulrich-Museum in Braunschweig durchgeführte und durch Pro*Niedersachsen geförderte Forschungsprojekt „Die Werke aus Stein im Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig“.

Wiss. Koordinatorin ist seit April 15 Dr. Marion Hilliges. Die DFG fördert seit Mai 15 das von Prof. Thimann in Zusammenarbeit mit Dr. Maria Gazzetti (Casa di Goethe, Rom) geleitete Forschungsprojekt „Künstlerwissen und Künstlerlektüre im Rom des 19. Jahrhunderts. Die Bibliothek des Deutschen Künstlervereins und ihr wissenschaftlicher Kontext“. Wiss. Mitarbeiter ist seit 1.5.15 Ulf Dingerdissen M.A. Prof. Thimann leitet zudem das im März 16 eingerichtete und durch Pro*Niedersachsen geförderte Forschungsprojekt „Kunst als Wissenschaftspraxis. Carl Oesterley (1805–1891) und die Begründung der Kunstwissenschaft im 19. Jahrhundert“. Wiss. Mitarbeiterin ist seit 1.3.16 Dr. Katja Mikolajczak. Dr. Monika E. Müller hat sich habilitiert (kumulativ): „Studien zur Hildesheimer Buchkultur und Buchmalerei (11.–15. Jh.)“.

Greifswald

Caspar-David-Friedrich-Institut, Bereich Kunstgeschichte der Ernst-Moritz-Arndt-Universität

Geschäftsführender Direktor: Prof. Michael Soltau. Stellvertreter: Prof. Dr. Kilian Heck.

Hamburg

Kunstgeschichtliches Seminar der Universität

Prof. Dr. Petra Lange-Berndt hat zum 1.10.15 eine unbefristete Professur für Kunstgeschichte angetreten. Dr. Barbara Uppenkamp hat zum 1.4.16 die Vertretung der Juniorprofessur für Architekturgeschichte der Universität Hamburg angenommen. Dorothee Böhm hat seit 1.4.16 als Wiss. Mitarbeiterin die Stelle von Prof. Dr. Charlotte Schoell-Glass vertreten. Als neue Wiss. Mitarbeiterinnen sind tätig: Isabelle Lindermann M.A.; Lisa Thumm M.A. (beide seit Oktober 15); Dr. des. Leena Crasemann (seit Dezember 15); Dr. Christina Kuhli (seit 1.7.16). Dr. Katharina Hoins ist seit August 15 als Wiss. Mitarbeiterin im Warburg-Haus tätig. An der Forschungsstelle „Naturbilder“ (Leitung: Prof. Dr. Frank Fehrenbach) trat Dr. Gregory Bryda zum 1.7.16 eine Stelle als Wiss. Mitarbeiter an. Als neue Forschungsstipendiatinnen waren beteiligt: Andrea Haarer M.A. und Margaret Shortle M.A. (beide ab 1.10.15) sowie Dott.ssa Francesca Borgo (1.4.–30.6.16). Die Hans-Jonas-Gastprofessur wurde von Dr. Matthias Krüger (1.10.15–29.2.16) und Dr. Janina Wellmann (1.4.–31.7.16) bekleidet. Prof. Dr. Peter Krieger hatte vom 26.3.–17.8.16 die Aby-Warburg-Stiftungsprofessur inne.

Hannover

Institut für Landschaftsarchitektur der Leibniz Universität

Lehrgebiet Geschichte der Freiraumplanung; Leitung:

Prof. Dr. Joachim Wolschke-Bulmahn (seit 1.10.96), Wiss. Mitarbeiterin: Dipl.-Ing. Birte Stiers (seit 1.5.11).

Institut für Geschichte und Theorie der Architektur, Abt. Bau-/Stadtbaugeschichte der Leibniz-Universität

Prof. Dr. Joachim Ganzert befindet sich seit 1.4.16 im Ruhestand. Dipl.-Ing. Gregor Janböcke und Dipl.-Ing. Janna Eberhard sind Wiss. Mitarbeiter. Derzeitiger Lehrkörper in der Abt. Architektur und Kunst 20./21. Jh.: Prof. Dr. Margitta Buchert, Dipl.-Ing. Eva Holtz, Dr.-Ing. Laura Kienbaum, Dipl.-Ing. Julius Krüger, Sarah Wehmeyer M.Sc.

Heidelberg

Institut für Europäische Kunstgeschichte der Universität

PD Dr. Thomas Flum hat Prof. Dr. Peter Schmidt in der Zeit vom 1.4.15–30.9.15 während dessen Fellowship am Marsilius-Kolleg der Universität Heidelberg vertreten. Dr. Liane Wilhelmus ist zum 20.9.15 nach ihrer Elternzeit wieder zu 50 % und seit 20.3.16 wieder zu 100 % als Akad. Rätin a.Z. zurückgekehrt. Als Beauftragte für die Partnerschaften (ERASMUS, IMKM, B.A. Plus, ELAN) ist Friederike Voßkamp M.A. ausgeschieden, die Aufgabe hat zum 1.10.15 Alexandra Rothenberger M.A. übernommen. Lisa Horstmann ist zum 1.9.15 als Akad. Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Mittelalterliche Kunstgeschichte ausgeschieden und hat zum 1.10.15 eine Doktoranden-Stelle am SFB 933 „Materiale Textkulturen“ angetreten. Prof. Schmidt ist für die Zeit vom 5.10.15–3.6.16 auf die Wolfgang Stammeler-Gastprofessur an der Université de Fribourg berufen worden (unter Fortführung der Heidelberger Professur).

Hildesheim

Institut für Bildende Kunst und Kunstwissenschaft der Universität

Dr. habil. Beatrix Nobis ist zum WS 15/16 in den Ruhestand gegangen.

Jena

Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften der Friedrich-Schiller-Universität

Das Kunsthistorische Seminar wurde mit dem Bereich Volkskunde/Kulturgeschichte zusammengelegt. Die neue Bezeichnung lautet nun „Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften“ und gliedert sich in das „Seminar für Kunstgeschichte und Filmwissenschaft“ sowie in das „Seminar für Volkskunde und Kulturgeschichte“. Astrid Matron ist zum 31.3.16 am Lehrstuhl für Geschichte und Ästhetik ausgeschieden. Dr. Silke Martin ist seit Oktober 15 Wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Geschichte und

Ästhetik der Medien. Kathrin M. Haag ist als Wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Kunstgeschichte zum 30.4.16 ausgeschieden. Seit 24.8.15 ist Uwe Steinbrück Wiss. Mitarbeiter im Schwerpunktprogramm der DFG „Ästhetische Eigenzeiten. Zeit und Darstellung in einer polychronen Moderne“ bei Prof. Dr. Reinhard Wegner.

Karlsruhe

Institut für Kunst- und Baugeschichte des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)

Prof. Dr. Oliver Jehle vertrat in der Zeit vom 1.10.15–31.3.16 die vakante W3-Professur. Prof. Jehle erhielt zum 1.4.16 die W3-Stelle und wurde zum Institutsleiter des Fachgebietes Kunstgeschichte berufen. Zum 1.4.16 wurden folgende Akad. Mitarbeiterinnen im Projekt „Graffiti in Deutschland“ eingestellt: Stephanie Buck M.A. (50 %), Heidi Pfeiffenberger M.A. (50 %), Elke Wüst-Kralowetz M.A. (60 %). „Informationssystem Graffiti in Deutschland“ (INGRID). Kooperationsprojekt zwischen dem KIT (Prof. Dr. Martin Papenbrock) und der Universität Paderborn (Prof. Dr. Doris Tophinke, Prof. Dr. Gudrun Oevel, Dr. Dietmar Haubfleisch), gefördert von der DFG, Laufzeit 2016–19.

Institut für Kunstwissenschaft der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe

Professurvertreter für Kunstwissenschaft und Medientheorie seit SS 16: Dr. Johan Frederik Hartle; Professurvertreter für Medientheorie: Dr. Matteo Pasquinelli; Professurvertreter für Kunstwissenschaft und Medientheorie: PD Dr. Daniel Hornuff. Akad. Mitarbeiter für Kunstwissenschaft und Medientheorie: Lioudmila Voropai, Daniel Irrgang. Im WS 16/17 Professurvertreter für Kunstwissenschaft und Medientheorie: Dr. Matthias Bruhn; Professurvertreterin für Philosophie und Ästhetik: Dr. Sandra Pravica; Projektprofessur: Prof. Dr. Amador Vega Esquerria.

Kassel

Studiengang Kunstwissenschaft der Kunsthochschule

Wiss. Mitarbeiterinnen sind seit 1.2.16 Carolin Oetterer M.A., seit 27.5.16 Ute Famulla. Friedhelm Scharf hat sich am 16.12.15 habilitiert: „Ut pictura poesis im Trecento: Zum Verhältnis von Literatur und Malerei bei Dante und Giotto sowie bei Petrarca und Simone Martini“.

Kiel

Kunsthistorisches Institut der Christian-Albrechts-Universität

Im Rahmen des vom BMBF bewilligten und geförderten Verbundprojekts „Innovation und Tradition. Objekte

und Eliten in Hildesheim, 1130–1250“ sind seit 1.8.15 zwei Teilprojekte am Kunsthistorischen Institut angesiedelt: „Historizität vs. Modernität. Zur Historizität der ottonischen Goldschmiedekunst in Hildesheim“ und „Die romanischen Emailarbeiten aus Hildesheim und ihre Verwendung“. Projektleiter ist Professor Dr. Klaus Georon Beuckers, Wiss. Mitarbeiterin ist Dr. Dorothee Kemper.

Koblenz

Institut für Kunstwissenschaft der Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz

Institutsleiter: Prof. Dr. Ludwig Tavernier, Wiss. Mitarbeiter: Dr. Markus Lohoff. Akad. Mitarbeiter: Akad. OR Stefanie Brüning; Akad. OR Martin Lilkendey; Ute Langanky, Künstl. Mitarbeiterin. Prof. Dr. Beate Reifenscheid, Direktorin des Ludwig Museum Koblenz, wurde zur Honorarprofessorin ernannt. Lehraufträge: PD Dr. Michael Kausch, Dr. Dieter Marcos, Sibylle v. Roessgen M.A., Dr. Beate Weyandt. Im 2FBA-Studiengang wurde das Studienfach „Kunstgeschichte und ihre Vermittlung“ erfolgreich akkreditiert.

Köln

Kunsthistorisches Institut der Universität

Prof. Dr. Stefan Grohé (seit 1.4.13 für eine Amtszeit von vier Jahren zum Dekan der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln gewählt) wird seit SS 16 im Umfang einer 75 %-Stelle durch PD Dr. Gerrit Walczak vertreten. Die vakante W2-Professur für Kunst der Moderne und Gegenwart und Ästhetische Theorien wird seit WS 15/16 von Prof. Dr. Birgit Mersmann vertreten. Prof. Dr. Susanne Wittekind verbrachte im Sommer 15 ein Forschungsfreisemester als Visiting Professor am Centre for Medieval Studies der University of York. Nach ihrer Elternzeit, während derer sie von Dr. Dr. Grischka Petri vertreten wurde, arbeitet Jun.-Prof. Dr. Nadine Oberste-Hetbleck seit dem 22.2.15 als Juniorprofessorin für Kunstgeschichte und Kunstmarkt am Institut. PD Dr. Kristin Böse vertritt seit dem WS 14/15 eine Professur mit dem Schwerpunkt mittelalterliche Kunstgeschichte am Institut für Kunstgeschichte an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Dr. Lilian Haberer ist zum 31.3.16 als Wiss. Mitarbeiterin ausgeschieden. Sie vertritt ab 1.4.16 die Professur „Kunstgeschichte in medialen Kontext“ an der Kunsthochschule für Medien Köln. Neue Wiss. Mitarbeiterinnen: Juliane Elmenhorst M.A. (ab 15.12.15), Jee-Hae Kim M.A. (ab 1.4.16). Michael Kempf M.A. wurde für das SS 16 von seiner Tätigkeit als Wiss. Mitarbeiter aufgrund der Wahrnehmung eines Stipendiums des Deutschen Museums in München im Rahmen des Scholar-in-Residence-Programms beurlaubt. Das DFG-Forschungsprojekt „Fotografie als ange-

wandte Wissenschaft: Über die epistemische Rolle von fotografischen Handbüchern (1839–1883)“ (Leitung: Prof. Dr. Herta Wolf, Wiss. Mitarbeiterin: Helena Weber M.A.) wurde im April 16 abgeschlossen.

Leipzig

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Seit 2.1.16 ist Dr. Nadja Horsch Professorin für Kunstgeschichte und seit 1.4.16 Geschäftsführende Direktorin. Dr. Armin Bergmeier ist seit 15.3.16 Wiss. Mitarbeiter.

Lüneburg

Institut für Philosophie und Kunstwissenschaft der Leuphana-Universität

Dr. Angela Breidbach hat sich habilitiert: „Übertragene Körper. Schattenspiele und Schattenbilder bei Hans-Peter Feldmann, W. G. Sebald und William Kentridge“. Dr. Anne Hemkendreis vertritt Dr. Franziska Brons in der Elternzeit. Zum 1.10.16 tritt Holger Kuhn, bislang Assistent von Prof. Dr. Beate Söntgen, die PostDoc-Stelle im Graduiertenkolleg „Kulturen der Kritik“ an. Das Leuphana-DoktorandInnenstipendium 2015/16 erhielten Mara Kölmel, Elena Berroth. Wiss. Mitarbeiterinnen bei Prof. Söntgen sind seit 1.7.16 Elisabeth Heymer, seit 1.10.16 Oona Lochner. Am 1.10.16 nimmt das von der DFG geförderte Graduiertenkolleg „Kulturen der Kritik. Formen – Medien – Effekte“ (Sprecherin: Prof. Söntgen) seine Arbeit auf.

Mainz

Institut für Kunstgeschichte und Musikwissenschaft (IKM) der Universität

Dr. Kerstin Thomas, bislang Leiterin der DFG-geförderten Emmy Noether-Nachwuchsgruppe „Form und Emotion“, hat zum 1.4.16 einen Ruf auf eine W3-Professur für Kunstgeschichte der Moderne an der Universität Stuttgart angenommen und ihr Dienstverhältnis in Mainz beendet. Die Emmy Noether-Nachwuchsgruppe wurde an die Universität Stuttgart umgesiedelt. Die Stelle von Dr. Christian Berger (bis Juni 16 am Getty Research Institute) wurde bis zum 31.3.16 von PD Dr. Gerrit Walczak und vom 1.4.–15.7.16 von Michaela Gugeler M.A. vertreten. Joel Fischer M.A. trat am 1.2.16 für ein Jahr eine neue Stelle als Wiss. Mitarbeiter an. Sabine Scherzinger M.A. trat am 15.9.16 die Nachfolge von Caroline Heise M.A. als Wiss. Mitarbeiterin (WSZ-II-Stelle) an. Andrea Haarer M.A. ist aus der Emmy Noether-Nachwuchsgruppe ausgeschieden und hat ein Stipendium an der Forschungsstelle „Naturbilder“ an der Universität Hamburg angetreten. Michaela Gugeler M.A. ist aus der Emmy Noether-Nachwuchsgruppe ausgeschieden und vertritt die Stelle von Christian Berger.

Annkatrin Kaul M.A. und Irina Schmiedel M.A. wurden im Frühjahr Wiss. Mitarbeiterinnen im DFG-Projekt von Prof. Dr. Elisabeth Oy-Marra „Die Materialität der Wissensordnungen und die Episteme der Zeichnung. Die Zeichnungsalben des Sebastiano Resta“. Dr. Agnese Bergholde-Wolf begann am 1.7.16 als Wiss. Mitarbeiterin am neuen BMFB-Projekt „Konzeptionierung eines internationalen Forschungsvorhabens zur mittelalterlichen Architektur in Livland“ von Prof. Dr. Matthias Müller, Prof. Dr. Christofer Herrmann (Gdansk/Danzig) und Prof. Dr. Dethard von Winterfeld. Lisa Illing M.A. ist seit 15.6.16 im Akademieprojekt „Residenzstädte im Alten Reich (1300–1800)“ auf einer Trainee-Stelle bei Prof. Müller als Doktorandin tätig. Am 31.1.16 lief die Stelle von Tobias Möllmer M.A. als Wiss. Mitarbeiter im DFG-/ANR-geförderten deutsch-französischen Forschungsprojekt „Metacult – Kulturtransfer in Architektur und Städtebau. Straßburg 1830–1940“ (Leitung in Mainz: apl. Prof. Dr. Wolfgang Brönnner) aus.

Marburg

Kunstgeschichtliches Institut der Philipps-Universität

Dr. Inga Brinkmann ist mit einem eigenen DFG-Projekt „Mittelalterliche Sakralkunst im 19. Jahrhundert – Erforschung und Rezeption“ am Institut angestellt, ebenso Dr. Ulrike Seeger, deren eigenes Projekt „Rezeptionsvorgänge und ihre Medien in der reichsfürstlichen Residenzkultur um 1700“ verlängert wurde. Im SS 16 hatte Prof. Dr. Sigrid Hofer ein Forschungssemester. Von Oktober bis Dezember 15 nahm Prof. Dr. Hubert Locher ein Senior Research Fellowship an der Universität Durham wahr. Dr. Angela Matyssek übernahm im WS 15/16 eine Vertretungsprofessur an der Universität Stuttgart. Seit 1.10.15–30.9.17 hat Prof. Dr. Caecilie Weissert eine Vertretungsprofessur am Institut inne.

München

Kunsthistorisches Institut, Department Kunstwissenschaften der Ludwig-Maximilians-Universität

Prof. Dr. Frank Büttner († 14.5.16) und Prof. Dr. Rainer Crone († Anfang Juni 16) sind verstorben. Zwei neue Professuren wurden am Institut für Kunstgeschichte eingerichtet: Seit 1.4.16 lehrt Prof. Dr. Aleksandra Lipińska Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit mit einem Schwerpunkt auf den Kontaktzonen Nord- und Ostseeraum. Seit 1.6.16 ist Dr. Chiara Franceschini Professorin für Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit und leitet zugleich ein auf fünf Jahre angelegtes ERC-Projekt „The Normativity of Religious Images in Early Modern Europe“. Prof. Dr. Hubertus Kohle leitet ein vom Bayerischen Wissenschaftsministerium finanziertes Lehr-Projekt zur Big-

Data-Nutzung in den historischen Geisteswissenschaften. Prof. Dr. Burcu Dogramaci wurde im WS 15/16 von Prof. Dr. Melanie Ulz (Univ. Osnabrück) vertreten. Prof. Dr. Ulrich Pfisterer wurde bis August 16 von Prof. Dr. Annette Urban (Univ. Bochum) vertreten; ab dem WS 16/17 wird PD Dr. Tobias Vogt (FU Berlin) die Vertretung übernehmen. Seit Oktober 15 ist Dr. Daniela Stöpel als Akad. Rätin aL beschäftigt. Seit Oktober 15 ist Elizabeth Petcu Ph.D. als Wiss. Assistentin eingestellt. Seit Januar 16 ist Dr. Viola Shafik mit einem DFG-Projekt zum Thema „Subversiver Frühling? Das unabhängige arabische Filmschaffen und seine Revolution(en)“ am Institut bei Prof. Dr. Kerstin Pinther angesiedelt. Seit April 16 leitet Prof. Pinther das Forschungs- und Ausstellungsprojekt „Forms of Flow. Flow of Forms. Designgeschichten zwischen Afrika und Europa“, gefördert von der Kulturstiftung des Bundes (TURN) und der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung.

Institut für Kunstpädagogik der Ludwig-Maximilians-Universität

Leiterin des von der Robert Bosch Stiftung in Kooperation mit der „Stiftung Mitarbeit“ geförderten Projekts „Mit Kunst Geschichte entdecken. Ein inklusives Raumerkundungsprojekt“ ist Prof. Dr. Anja Mohr.

Lehrstuhl für Restaurierung, Kunsttechnologie und Konservierungswissenschaft der Technischen Universität

Wiss. Mitarbeiterin war, befristet auf sieben Monate, Dr. Roberta Fonti.

Lehrstuhl für Baugeschichte, Historische Bauforschung und Denkmalpflege der Technischen Universität

Leitung: Univ. Prof. Dr.-Ing. Manfred Schuller (seit 2006); Wiss. Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Clemens Knobling, MBA (seit 2009), Dipl.-Ing. Miriam Knechtel (seit 2010), Dipl.-Ing. Tobias Busen (seit 2011), Dipl.-Ing. Birte Todt (seit 2011), Dipl.-Ing. Viola Scheumann (seit 2015), Dr. Dipl.-Ing. Andrij Kutnyi M.A. (seit 2016). Bearbeiter des Projekts „Der Dom zu Trier. Bauforschung und Kunstgeschichte“ (Prof. Schuller, TUM, Prof. Dr. Gottfried Kersch, Universität Trier) ist seit 2015 Dr.-Ing. Dominik Jelschewski.

Münster

Institut für Kunstgeschichte der Westfälischen Wilhelms-Universität

Seit 1.10.15 hat Prof. Dr. Ursula Frohne die Professur zur Kunst der Moderne und zeitgenössischen Kunst inne.

Zum 1.4.16 ging Dr. Anne Bloemacher in Mutterschutz/Elternzeit.

Osnabrück

Kunsthistorisches Institut der Universität

Monika Hegenberg M.A. ist zum 30.3.16 als Wiss. Mitarbeiterin ausgeschieden. Dr. des. Joanna Olchawa, Wiss. Mitarbeiterin im Verbundprojekt „Innovation und Tradition. Objekte und Eliten in Hildesheim 1130–1250“, wurde mit dem Ernst-Reuter-Preis 2015 der FU Berlin ausgezeichnet.

Paderborn

Lehrstuhl für Materielles und Immaterielles Kulturerbe UNESCO der Universität

Die Fächer Geschichte und Kunstgeschichte sind am Historischen Institut der Universität angesiedelt, verantwortlich: Prof. Dr. Eva-Maria Seng, Wiss. Mitarbeiterin in der Landesstelle Immaterielles Kulturerbe NRW, eingerichtet durch das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport am Lehrstuhl für Materielles und Immaterielles Kulturerbe (Prof. Seng) ist seit 15.2.16 Dr. des. Maria Harnack. Das BMBF-Projekt „Wesersandstein als globales Kulturgut – Innovation in der Bauwirtschaft und deren weltweite Verbreitung in vorindustrieller Zeit (16. bis 19. Jh.)“ wurde bis 31.12.16 verlängert. Sprecherin ist Prof. Seng. Neuer Wiss. Mitarbeiter ist seit 1.4.16 Joachim Backes M.A.

Lehrstuhl für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte am Institut für Kunst, Musik, Textil/Kunst der Universität

Prof. Dr. Ulrike Heinrichs nimmt im WS 16/17 ein Forschungsemester wahr. Die Stelle von Ariane Schmidt M.A. als Wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte wurde vom 1.11.15–31.8.16 aus Mitteln des Forschungspreises der Universität Paderborn finanziert. Mit diesem Preis wurde das von einer interdisziplinär aufgestellten Gruppe von Nachwuchswissenschaftlern getragene Projekt „Die ‚Historische Paderborn‘-App (HiP-App). Interfakultäres Lehr- und Forschungsprojekt zur agilen Softwareentwicklung und mobilen multimodalen Vermittlung vor-moderner Artefakte“ ausgezeichnet.

Passau

Professur für Kunstgeschichte/Bildwissenschaften der Universität

Seit WS 15/16 hat Prof. Dr. Jörg Trempler die Leitung des Lehrstuhls für Kunstgeschichte/Bildwissenschaften übernommen. Seit SS 16 sind Dr. des. Verena Pertschy und Alina Bock M.A. Wiss. Mitarbeiterinnen.

Potsdam

Institut für Künste und Medien, Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Universität

PD Dr. Änne Söll hat zum WS 15/16 den Ruf auf eine Professur für Kunst der Moderne mit einem Schwerpunkt in der Kultur- und Geschlechtergeschichte an der Ruhr-Universität Bochum angenommen. Beatrice Miersch M.A. übernahm zum 1.4.16 die Stelle (50 %) einer Wiss. Mitarbeiterin.

Regensburg

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Prof. Dr. Christoph Wagner wurde im Amt des Vizepräsidenten der Universität Regensburg bestätigt. Als Geschäftsführender Direktor leitet er das Institut für Kunstgeschichte, den transdisziplinären Themenverbund „Sehen und Verstehen“ sowie federführend das Internationale kunsthistorische Promotionskolleg AIS-THESIS, in Kooperation mit den Universitäten Bern, Wien und der Staatlichen Akademie der Künste Stuttgart. Prof. Dr. Hans-Christoph Dittscheid wurde zum 31.3.16 pensioniert. Als Vertretungsprofessor betreute PD Dr. Christian Scholl (Göttingen) im SS 16 die Professur für Architekturgeschichte der Neuzeit. Prof. Dr. Julian Jachmann (Einsiedeln, Schweiz) wurde zum WS 16/17 auf die W2-Professur für Kunstgeschichte (Architekturgeschichte der Neuzeit) berufen. PD Dr. Oliver Jehle wurde zum 1.4.16 zum Professor für Kunstgeschichte am Karlsruher Institut für Technologie ernannt. Im WS 15/16 wurde die Assistentenstelle durch Dr. Barbara Oettl vertreten. Als neuer Hochschulassistent und Akad. Rat a.Z. am Lehrstuhl für Kunstgeschichte wurde zum 16.4.16 Dr. Dominic E. Delarue (Leuven) ernannt. Darüber hinaus sind am Lehrstuhl für Kunstgeschichte als Wiss. Mitarbeiter PD Dr. Robin Rehm, Gerald Dagit M.A., Melanie Kraft M.A., Fabian Mamok M.A., Philipp Meister, Barbara Muhr M.A., Daniel Rimsl M.A. und Anne Wiegand M.A. beschäftigt. Der in Kooperation mit der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Regensburg neu eingerichtete Studienschwerpunkt „Kunst und Recht“ mit der Zusatzausbildung „Privatrecht für Kunsthistoriker“ wird in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Jörg Fritzsche (Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht) koordiniert. Als Lehrbeauftragte sind im Studienschwerpunkt Kunstgeschichte und Filmwissenschaft Prof. Dr. Thomas Meder (Mainz) und Prof. Dr. Marcus Stiglegger (Berlin), im Studienschwerpunkt Provenienzforschung Dr. Felix Billeter (München), im Studienschwerpunkt Gegenwartskunst Francis Berrar (Überherrn), im Studienprogramm Digitale Kunstgeschichte Gerald Dagit und Florian Knörl, im Bereich Kunstmarkt Dr. Benno Lehmann (Heidelberg), im Bereich Museologie und Denkmalpflege Dr. Wolf-

gang Neiser und Baudirektor Hans Weber (Staatliches Bauamt Regensburg) tätig.

Saarbrücken

Fachrichtung 3.6, Kunstgeschichte der Universität des Saarlandes

Im WS 15/16 und SS 16 vertrat Dipl.-Kulturw. Denise Nina Koch eine Wiss. Mitarbeiterstelle.

Stuttgart

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Das Institut für Kunstgeschichte hat seit dem WS 15/16 eine neue Struktur mit zwei Professuren. Die Professur für die Kunstgeschichte der Vormoderne (bis 1800) ist mit der Institutsleitung verbunden. Sie wird von Prof. Dr. Daniela Bohde wahrgenommen. Die Professur für Kunstgeschichte der Moderne (ab 1800) hat seit dem SS 16 Prof. Dr. Kerstin Thomas inne. Neue Wiss. Mitarbeiter sind seit dem SS 16 Dr. Magdalena Nieslony (Professur Kunstgeschichte der Moderne), Anselm Rau M.A. und Dipl.-Theat. Rostislav Tumanov (Professur Kunstgeschichte der Vormoderne). Die Stelle von Dr. Gerd Reichardt, der seit dem WS 09/10 Wiss. Mitarbeiter ist, wurde ab SS 16 entfristet. Er nimmt die Aufgabe eines Studiengangsmanagers wahr. Prof. Dr. Reinhard Steiner ist seit Oktober 15 im Ruhestand. Die Professur für Kunstgeschichte der Moderne (ab 1800) wurde im WS 15/16 von Dr. Angela Matyssek vertreten. PD Dr. Caecilie Weissert wurde im Dezember 15 zur apl. Professorin ernannt. Sie nimmt seit Oktober 15 die Vertretungsprofessur für Frühe Neuzeit an der Philipps-Universität Marburg wahr. Weitere apl. Professorinnen sind Prof. Dr. Sabine Poeschel und Prof. Dr. Ulrike Seeger. Honorarprofessor ist Prof. Dr. Michael Goer (Landesamt für Denkmalpflege). Ausgeschieden sind mit dem WS 15/16 die Wiss. Mitarbeiterinnen Dr. Marthe Kretzschmar, die seit März 16 Universitätsassistentin an der Universität Wien ist, sowie Dr. Stefanie Westphal und Katharina Wilke M.A. Ulrich Imo M.A. war im WS 14/15 und im SS 15 Wiss. Mitarbeiter. Sein Vorgänger Michael La Corte M.A. erhält seit dem WS 14/15 ein Stipendium über die LGF.

Institut für Architekturgeschichte, Universität Stuttgart

Die Gastprofessur der DVA-Stiftung hatte im SS 16 Prof. Dr. Anne-Marie Châtelet (Strasbourg) inne. Neue Wiss. Mitarbeiterin ist Dipl.-Ing. Verena Stappmanns, Dr.-Ing. Jan Lubitz ist ausgeschieden. Das Projekt „Rekonstruktion des Neuen Lusthauses Stuttgart“ unter der Bearbeitung von Nikolai Ziegler wurde 2015 abgeschlossen. Das Projekt „Umgang mit Kulturdenkmälern der 1960er und 1970er Jahre“, bearbeitet von Jan Lubitz, wurde 2016 abgeschlossen.

Kunstwissenschaften, Staatliche Akademie der Bildenden Künste

Seit Mai 16 ist Antonia Selzer Wiss. Mitarbeiterin im Archiv und der Kunstsammlung der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste. Cornelia Schuster M.A. ist als Wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Gegenwart, Ästhetik und Kunsttheorie ausgeschieden.

Trier

FB III Kunstgeschichte der Universität

Dr. Birgit Ulrike Münch (Akad. Rätin a.Z.) habilitierte sich im SS 16: „Jenseits der Académie. Studien zu alternativen Kunstöffentlichkeiten in Frankreich und den Niederlanden von 1450 bis um 1815“; ihr wurde die Lehrbefugnis für Allgemeine Kunstgeschichte erteilt. Dr. habil. Münch vertrat im SS 16 den Lehrstuhl Prof. Dr. Jürgen Müller an der TU Dresden, sie selbst wurde im SS 16 vertreten durch Jürgen von Ahn M.A. und Danica Brenner M.A. Prof. Dr. Dagmar Eichberger (Heidelberg) vertrat am Lehrstuhl für Kunstgeschichte auch im WS 15/16 und im SS 16 Prof. Dr. Dr. Andreas Tacke, der wegen seines EU-Projekts „artifex“ von der Lehre teilweise freigestellt ist. Am Lehrstuhl für Kunstgeschichte (Prof. Tacke) wurden eingestellt: Lisa Berg B.A., Anja Ottilie Ilg M.A., Sarah Wilhelm M.A. Im DFG-Projekt (Leitung Prof. Tacke) „Kommentierte kritische Edition deutschsprachiger Zunftordnungen für Glasmaler bis um 1800: Quellen zur Künstlersozialgeschichte aus Archiven Zentraleuropas (Bundesrepublik Deutschland, Estland, Frankreich, Lettland, Österreich, Polen, Schweiz, Tschechien)“ wurden eingestellt: Dr. Marina Beck, Elsa Oßwald M.A., Dr. Ursula Timann, Karina Wiench M.A. Das EU-Projekt „artifex“ (Leitung Prof. Tacke) „Redefining Boundaries: Artistic training by the guilds in Central Europe up to the dissolution of the Holy Roman Empire“ endete im Mai 16, ausgeschieden sind Jürgen von Ahn M.A., Dr. Martina Długaiczka, Prof. Eichberger, Julia Keßler, Elsa Oßwald M.A., Luise Schaefer M.A., Annika Waller. Das DFG-Projekt (Leitung Prof. Tacke) „Edition der archivalischen Quellen der am kurtrierischen Hof von 1629 bis 1794 tätigen Hofkünstler/Hofhandwerker einschließlich der Untersuchung ihrer Kompetenzen und sozialen Stellung“ endete im Oktober 15, ausgeschieden sind: Dr. Jens Fachbach, Janina Modemann M.A. Das DFG-Projekt (Leitung Prof. Tacke) „Edition der Zunftordnungen für Maler bis um 1800. Quellen zur Künstlersozialgeschichte aus den Archiven der Bundesrepublik Deutschland, Österreichs und der Schweiz“ endete im Juni 16, ausgeschieden sind: Dr. Marina Beck, Kai Frank Werner Seebert, Dr. Ursula Timann. Geschäftsführer des Faches Kunstgeschichte ist seit Oktober 15 Prof. Dr. Gottfried Kerschler.

Das Dienstverhältnis von Dr. Detlef W. Dörrbecker am Fach Kunstgeschichte endete mit dem 30.6.16. Im DFG-Projekt „Forschungen zur Baugeschichte des Trierer Domes“ unter der Leitung von Prof. Kerscher, Laufzeit: 08/15–07/18, wurde als DFG-Stipendiatin Nicole Fleckinger M.A. eingestellt. Im DFG-Projekt „Die Porta Nigra in Trier. Bauhistorische, archäologische und kunstgeschichtliche Neubearbeitung“ (Leitung Prof. Kerscher), Laufzeit: 08/15–07/18, wurden als DFG-Stipendiatinnen Martina Kancirova M.A. und Anika Molter M.A. eingestellt.

Tübingen

Kunsthistorisches Institut der Universität

Geschäftsführende Direktorin ist seit 1.4.16 Prof. Dr. Anna Pawlak. Stellvertretender Direktor ist Prof. Dr. Sergiusz Michalski. Das Masterprofil „Museum & Sammlungen“ als Schwerpunktstudiengang mehrerer kunst- und kulturwissenschaftlicher Fächer an der Universität Tübingen wurde zum WS 16/17 durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg genehmigt. Wahlweise kann die Profillinie „Museum & Sammlungen“ in den Studiengang Kunstgeschichte integriert werden. Damit geht die zusätzliche Einrichtung eines neu gegründeten Lehrstuhls für Museologie einher. Prof. Dr. Ernst Seidl hat den Ruf auf die W3-Professur angenommen, die an das Kunsthistorische Institut der Philosophischen Fakultät angegliedert wurde. Prof. Seidl bleibt gleichzeitig Direktor der Zentralen Einrichtung der Universität Tübingen, Museum Universität Tübingen (MUT). Aus den durch diese Doppelfunktion frei werdenden Mitteln der Direktorenstelle des MUT werden die zwei bisher im Rahmen des Drittmittelprojekts „MAM|MUT“ befristeten Wiss. Mitarbeiterstellen (75 %) für Sammlungsdatenbank und Informationsmanagement sowie Inventarisierung und Digitalisierung von Peter Moos M.A. und Dr. Edgar Bierende verstetigt. Prof. Seidl ist in die Exzellenz-Plattform 4 „Bildung – Gesellschaft – Normen – Ethische Reflexion“ der Universität Tübingen aufgenommen worden. Dr. Marcel Finke ist seit April 16 Wiss. Assistent von Prof. Dr. Barbara Lange. Dr. Daniela Wagner ist seit November 15 Wiss. Assistentin von Prof. Michalski.

Weimar

Fakultät Architektur, Professur Denkmalpflege und Baugeschichte der Bauhaus-Universität

Dr.-Ing. Iris Engelmann ist seit 1.11.15 neue Wiss. Mitarbeiterin. Dipl.-Ing. Kirsten Angermann scheidet als Wiss. Mitarbeiterin am 31.3.15 aus. Von 2014–17 wird das Teilprojekt „Praktiken der Ähnlichkeitserzeugung in der neueren europäischen Architektur“ der DFG For-

scherguppe „Medien und Mimesis“ am Institut bearbeitet.

Würzburg

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Dr. Verena Friedrich und Fabian Müller M.A. vertreten im SS 16 die Assistentenstelle (Dr. Daniela Roberts). Prof. Dr. Damian Dombrowski warb zusammen mit PD Dr. Jochen Griesbach im Rahmen des BMBF-Projekts „Insight: Signaturen des Blicks. Facetten des Sehens“ Mittel zur Erschließung und Digitalisierung der Sammlung des Martin von Wagner Museums ein.

FORSCHUNGSINSTITUTE

Florenz

Kunsthistorisches Institut – Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte

Direktoren: Prof. Dr. Alessandro Nova (geschäftsführend), Prof. Dr. Gerhard Wolf.

Senior Research Scholar: Dr. Hannah Baader, Dr. Brigitte Sölch.

Wiss. Assistenten: Hana Gründler M.A., Dr. Fabian Jonietz, Jessica Richardson Ph.D., Kristen Strehle M.A.

Wiss. Mitarbeiter: Dr. Annette Hoffmann, Dr. Wolfgang Loseries, Vera-Simone Schulz, Dr. Reinhard Wendler.

PostDocs: Robert Brennan Ph.D., Igor Demchenko Ph.D., Corinna Gallori Ph.D., Dr. Henrike Haug, Dr. Allegra Iafate, Heba Mostafa Ph.D., Marco Musillo Ph.D., Elena Paulino Montero Ph.D., Meha Priyardarshini Ph.D.

Doktoranden: Hazim Alabdullah M.A., Georgios Binos M.A., Elvira Bojilova M.A., Francesca Borgo M.A., Ming Gao M.A., Lisa Jordan M.A., Christine Kleiter M.A., Linda Olenburg M.A., Katharine Stahlbuhk M.A., Alexandre Varela Exposito M.A., Katharina Weiger M.A.

Bibliothek: Leiter: Dr. Jan Simone.

Wiss. Mitarbeiterinnen: Dr. Ingeborg Bähr, Dr. Anette Creutzburg, Dr. Verena Gebhard, Dr. Stephanie Hanke, Lisa Hanstein M.A., Dr. Anne Spagnolo-Stiff, Dr. Barbara Steindl.

Photothek: Leiterin: Dr. Costanza Caraffa.

Wiss. Mitarbeiterinnen: Dr. Ute Dercks, Dr. des. Almut Goldhahn, Julia Bärnighausen M.A.

Redaktion der Mitteilungen des Kunsthistorischen Institutes in Florenz: Dr. Samuel Vitali.

Minerva Forschungsgruppe „Nomos der Bilder“: Leitung: Dr. des. Carolin Behrmann, Doktoranden: Felix Jäger M.A., Tamara Golan M.A.

Max-Planck-Forschungsgruppe „Objects in the Contact Zone“: Leiterin: Dr. Eva-Maria Troelenberg. Wiss. Mitarbeiter: Dr. Matthias Weiß. Doktoranden: Anna-Sophia Messner M.A., Alison Boyd M.A., Mary Emily Neumeier M.A. Stud. Hilfskräfte: Han Le Han B.A., Lisa Heese B.A. PostDoc: Dr. Felicity Bodenstern.

„Connecting Art Histories in the Museum. The Mediterranean and Asia 400–1650“: Koordinatorin: Lucy Jarman B.A. Doktoranden: Bruno Brant Sotto Mayor M.A., David Horacio Colmenares Gonzales, Priyani Roy Choudhury M.A.

BMBF-Verbundprojekt „Bilderfahrzeuge – Warburg’s Legacy and the Future of Iconology“: Babette Schnitzlein M.A.

Projekt „Pompeji als Restaurierungsarchiv und Ausstellungslabor“: Wiss. Mitarbeiterin: Dr. Pia Kastenmeier. Stud. Hilfskraft: Astrid Guizzardi B.A.

München

Zentralinstitut für Kunstgeschichte

Internationale Nachwuchsförderpreise des Fördervereins „Conivncta Florescit“:

Forschungspreis Angewandte Kunst 2015: Maria Schröder M.A., Kalbe/Dresden, für ihre Masterarbeit „Die Beinsättel des 15. Jahrhunderts. Die Krippensättel in Wien, Modena und Florenz“.

Forschungspreis Angewandte Kunst 2016: Angelika Wöß, Rankweil, für ihre Masterarbeit „Das Modische mag launenhaft sein. Eduard Josef Wimmer-Wisgrill und die Kunst des Gestaltens der zweiten Haut“.

Wolfgang-Ratjen-Preis 2016: Elizabeth Savage, Cambridge, für ihre Dissertation „Printing Color in the Age of Dürer: ‚Chiaroscuro‘ Woodcuts of the German-Speaking Lands, 1487–ca.1600“.

Der Theodor-Fischer-Preis wurde 2015 nicht vergeben.

Theodor-Fischer-Preis 2016: Andreas Putz, Dresden, für seine Dissertation „Der Bestand der Stadt. Leitbilder und Praktiken der Erhaltung. Zürich 1930–1970“ und Annika Wienert für ihre Dissertation „Das Lager vorstellen. Die Architektur der nationalsozialistischen Vernichtungslager“.

Forschungsaufenthalte der Preisträger am ZI: Maria Schröder, Forschungspreis Angewandte Kunst 2015, 04/16 + 10/16–12/16.

Neue Stipendien:

Das ZI und das Institut für Kunstgeschichte der LMU in München schrieben 2016 erstmalig die Panofsky-Professur in Verbindung mit einem Panofsky-Fellowship sowie dem James-Loeb-Stipendium am ZI aus. Das Panofsky-Fellowship richtet sich an Promovierende und Post-Docs (bis fünf Jahre nach der Promotion), die an einem Forschungsvorhaben zur Renaissance arbeiten. Erwartet wird Präsenz vor Ort, eine Vorstellung des Themas und Mitarbeit an den Aktivitäten des Zentralinstituts für

Kunstgeschichte. Das Stipendium hat eine Laufzeit von drei Monaten. Das James Loeb Fellowship for the Classical Tradition in Art and Architecture wird vom James Loeb Verein Hochried e.V. und dem Harvard Club München e.V. gefördert. Das Stipendium richtet sich an Promovierende, die an einem Forschungsvorhaben zu Traditionen und Überlieferung der Antike in den Bildenden Künsten und der Architektur seit dem Frühmittelalter arbeiten. Erwartet wird Präsenz vor Ort, eine Vorstellung des Themas und Mitarbeit an den Aktivitäten des Zentralinstituts für Kunstgeschichte und Instituts für Kunstgeschichte der LMU. Das Stipendium hat eine Laufzeit von drei Monaten.

Panofsky-Professur 2016: Prof. Dr. Victor I. Stoichiță, 05–06/16.

Panofsky-Fellowship: Dr. Susanna C. Berger, 05–08/2016: „Reflections on Narcissus: Art and Nature in Renaissance Europe“.

James-Loeb-Fellowship: Dr. Tianna Uchacz, 05–07/2016: „Erotic Heroic: Maerten van Heemskerck’s Experimental Mode of Masculinity“.

Weitere Stipendien:

Stipendien der Samuel H. Kress Foundation: Rachel Danford, Baltimore, MD, seit 09/14: „Manipulating Matter: Stucco Sculpture in the Early Middle Ages“; Shannon Steiner, Philadelphia, seit 08/15: „Byzantine Enamel and Material Power“.

Stipendien der Alexander von Humboldt-Stiftung: Dr. Gábor Endrödi, Budapest, seit 02/16: „Meister der Anselmischen Offizien, oder: Hans Schrottbau, ein Straßburger Maler und Liebhaber aller Künste“.

Stipendien der Princeton University: Sarah Lynch, Princeton University, NJ, 09/15–08/16: „ein liebhaber aller freyen künst“: Bonifaz Wolmut and the Architecture of the Renaissance in Prague and Europe“.

Juliane-und-Franz-Roh-Stipendium: Dr. Svea Bräunert, 10–12/15: „Urgency and Uncertainty: The Contemporary Art of Drone Warfare“; Anne Röhl M.A., 03–05/16: „Text and Texture – Gendered Discourses of Textiles in Art since 1965“; Tilo Reifenstein, 12/15–03/16: „Word-image/Image-word interpenetrations: characterising pictorial and literary interactions in contemporary drawing practice“; Olivia Tate M.A., 12/15–04/16: „Performing the Self: Conceptions of Artistic ‚Identity‘ in the FRG 1961–1989“.

Länderstipendien:

Baden-Württemberg: Oliver Sukrow M.A., 02/14–01/16: „Phänomene des Utopischen in der bildenden Kunst und Architektur der DDR (1945–1971). Personen, Strukturen, Fallbeispiele“; Andrea Kulbatzki M.A., seit 02/16: „Neue Untersuchungen zur Interieurmalerei im Berg- und Lusthaus Hoflöbnitz“.

Freistaat Bayern: Dr. Agnes Thum, seit 01/15: „Zu-

kunftsbilder. Göttliche Vorsehung und menschlicher Einblick“.

Freie und Hansestadt Hamburg: Hanna Holtz M.A., 07/13–07/16: „Sammeln – Ausstellen – Publizieren: Transdisziplinäre Praktiken von Surrealismus und Ethnologie in den 1920er und 1930er Jahren in Paris“.

Freistaat Sachsen: Marie-Louise Monrad Möller, 04/14–07/17: „Andreas Aubert und die Erfindung der norwegischen Kunstgeschichte“ (Arbeitstitel).

Weitere nationale und internationale Stipendien:

Stipendien des Deutschen Akademischen Austauschdienstes: Tetiana Sebta, Kiew, 09/15–11/15: „Bearbeitung eines Fotobestandes von circa 1500 Schwarzweiß-Aufnahmen zur ukrainischen Architektur und zu sakralen Ausstattungsprogrammen“; Andrew James Hopkins, L'Aquila, 16.4–17.6.15: „Vincenzo Scamozzi's Sakralbauten“; Prof. Dr. James Van Dyke, University of Missouri, Columbia, 03–04/16: „Otto Dix's Realism: German Painting in the Age of Film and Photography“.

Stipendien der Fulbright Kommission: Julia Oswald M.A., 09/15–08/16: „Romanesque and Gothic Representations of the Sacred Object Treasury“.

Stipendium der Romanian Academy, Bukarest: Irina Cărăbaș, Bukarest, 07–08/15: „Institutional Paths and Political Destinies in Postwar Romanian Art: 1944–1953“.

Stipendium Staatliche Kulturstiftung Estlands: Kadi Polli, Universität Tartu, 05–06/16: „Kunst in den Baltischen Provinzen Russlands um 1800“.

CrossCulture Praktikum: Aktolkyn Dauitova, State Museum of Arts, Almaty/Kasachstan, ifa (Institut für Auslandsbeziehungen), 11.7.–30.9.16.

Neue Projekte mit Drittmittelförderung:

Transfer of Cultural Objects in the Alpe Adria Region in the 20th Century (TransCultAA) im Rahmen des zweistufigen EU-Programms HERA „Uses of the Past“. Laufzeit: 09/16–08/19. Beteiligte Institutionen: Croatian Academy of Sciences and Arts, Strossmayer Gallery of Old Masters, Zagreb, University of Udine, Department of History and Conservation of Cultural Heritage, Research Centre of the Slovenian Academy of Sciences and Arts, France Stele Institute of Art History, Ljubljana, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München (Projektleitung). Projektmitarbeiter: PD Dr. Christian Fuhrmeister, Dr. Meike Hopp, Dr. Stephan Klingen. Weitere Projektmitarbeiter: Ljerka Dulibić, Croatian Academy of Sciences and Arts, Donata Levi, University of Udine, Barbara Murovec, Research Centre of the Slovenian Academy of Sciences and Arts.

Die Kulturwissenschaftliche Bibliothek Warburg als Außenstelle des Kunsthistorischen Seminars der Hamburger Universität: Fritz Saxls Habilitation und Lehrtätigkeit 1922–1933. Laufzeit: 06–11/16. Förderer: Gerda Henkel Stiftung. Projektmitarbeiter: Dr. Karin Hellwig. Bücher aus der NS-verfolgungsbedingt entzogenen Bi-

bliothek von August Liebman Mayer in der Bibliothek des ZI. Laufzeit: 02/16–07/16. Förderer: Stiftung Deutsches Zentrum Kulturgutverluste. Projektmitarbeiter: Dr. Stephan Klingen, PD Dr. Christian Fuhrmeister, Susanne Kienlechner, Maria Tischner M.A.

Ausstellungen polnischer Gegenwartskunst in der Bundesrepublik Deutschland 1956–1970. Konstellationen, Intentionen, Rezeption. Laufzeit 01/16–12/18. Förderer: DFG. Projektmitarbeiterin: Dr. Regina Wenninger.

Laufende Projekte mit Drittmittelförderung:

Episteme der Linien. Theorien und Praktiken von Zeichnen und Zeichnung 1400–2000. Laufzeit: 2013–16. Beteiligte Institutionen: Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Institut für Kunstgeschichte der Ludwig-Maximilians-Universität München, Staatliche Graphische Sammlung München, Universitätsbibliothek Heidelberg. Förderer: Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst. Projektmitarbeiter: PD Dr. Matteo Burioni, Maria Heilmann M.A., Nino Nanobashvili M.A., Prof. Dr. Ulrich Pfisterer, Tobias Teutenberg M.A.

Dauerndes Ruherecht und nationale Erinnerungsdynamik. Der „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.“ 1919–2019. Laufzeit: 02/15–03/18. Beteiligte Institutionen: Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Historisches Institut (Prof. Dr. Manfred Hettling), Fern Universität in Hagen, Historisches Institut (apl. Prof. Dr. Wolfgang Kruse), Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München (PD Dr. Christian Fuhrmeister). Förderer: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Kassel. Projektmitarbeiter: PD Dr. Christian Fuhrmeister.

Kommentiertes Werkverzeichnis der Möbel und Möbelentwürfe Ludwig Mies van der Rohes. Laufzeit: 11/15–12/16 (2. Projektphase). Leitung: Prof. Dr. Wolf Tegethoff, Dr. Dipl.-Ing. Rudolf Fischer. Gefördert durch die DFG.

Verbundforschungsvorhaben „Inkarnat und Signifikanz – Das menschliche Abbild in der Tafelmalerei von 200 bis 1250 im Mittelmeerraum (ISIMAT)“. Laufzeit: 04/14–03/17. Verbundpartner: Technische Universität München, Lehrstuhl für Restaurierung, Kunsttechnologie und Konservierungswissenschaft (Koordination des Verbundes); Zentralinstitut für Kunstgeschichte – Forschungsstelle Realienkunde; Doerner Institut, Bayerische Staatsgemäldesammlungen, München. Weitere beteiligte Institutionen: Staatliche Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Antikensammlung, Berlin; Martin von Wagner-Museum, Würzburg; Opificio delle Pietre Dure (OPD), Florenz; Musei Vaticani, Rom; Katharinenkloster, Sinai. Förderer: BMBF nach der Richtlinie „Die Sprache der Objekte – Materielle Kultur im Kontext gesellschaftlicher Entwicklungen“. Projektmitarbeiterinnen: Dr. Yvonne Schmuhl, Dr. Esther Wipfler. Das Auge des Zeichners. Kunst und Wahrnehmung um

1600. Laufzeit: 04/14–04/17. Förderer: DFG. Projektmitarbeiterin: Dr. Claudia Steinhardt-Hirsch.

Studienzentrum zur Moderne – Bibliothek Herzog Franz von Bayern. Laufzeit: 2011–16. Förderer: DFG. Projektmitarbeiter: Sabine Becker (bis 08/16), Sonja Hirschmüller (bis 08/15), Dr. Rüdiger Hoyer, Aline Pronnet, Bernadette Tentesch, Prof. Dr. Wolf Tegethoff.

Studien zur Entstehungsgeschichte und Darstellungsin-tention des Genter Vierflügelaltars. Laufzeit: 05/15–05/18. Förderer: Fritz Thyssen Stiftung für Wissen-schaftsförderung. Projektmitarbeiterin: Dr. Sabine Au-gath.

Rekonstruktion des „Führerbau-Diebstahls“ Ende April 1945 und Recherchen zum Verbleib der Objekte. Laufzeit: 10/14–12/16. Förderer: Arbeitsstelle für Provenien-zrecherche/-forschung am Institut für Museumsfor-schung der Staatlichen Museen zu Berlin – Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Berlin (AfP). Seit 01/15 Stiftung Deutsches Zentrum Kulturgutverluste (DZK), Magdeburg. Projektmitarbeiter: Dr. Meike Hopp, Dr. Stephan Klingen, Sophie Oeckl M.A., Dipl.-Ing. Janine Schmitt, PD Dr. Christian Fuhrmeister.

Das ZI war bis Ende 2015 Kooperationspartner der Taskforce „Schwabinger Kunstfund“ und ist jetzt Part-ner im Projekt „Provenienzzrecherche Gurlitt“ des Deut-schen Zentrums Kulturgutverluste.

Paris

Deutsches Forum für Kunstgeschichte (Max Weber Stif-tung – Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland)

Direktor: Prof. Dr. Thomas Kirchner, Stellvertr. Direktor: Dr. Godehard Janzing.

Wiss. Referenten: Dr. Mathilde Arnoux, Dr. Lena Bader, Dr. Markus A. Castor, Dr. Julia Drost, Dr. Jörg Ebeling, Thorsten Wübbena M.A.

Assistenz: Dr. Déborah Laks, Nele Putz M.A.

Redaktionsassistentz: Sira Luthardt M.A.

Forschungsprojekte:

ERC-Forschungsprojekt „Jedem seine Wirklichkeit“, Leitung: Dr. Arnoux, Mitarbeiter: Dr. Clément Layet (seit 01/14).

BMBF-Verbundprojekt „Bilderfahrzeuge: Warburg's Legacy and the Future of Iconology“ (The Warburg Insti-tute, Univ. London, Kooperation: DFK, HU Berlin, KHI Florenz, Univ. Hamburg), Sprecher des Forschungsver-bundes: Prof. Dr. Andreas Beyer (Univ. Basel), Mitarbei-ter des DFK: Dr. Philipp Ekardt (in London), Victor Claass M.A. (in Paris).

Forschungsprojekt „Zwischen Kunst, Wissenschaft und Besatzungspolitik“, Leitung: Prof. Kirchner, Dr. Nikola Doll.

Forschungsprojekt „Deplatzierte Bilder. Moderne Schauplätze der Kunst“, Leitung: Dr. Bader.

Forschungsprojekt „Der Kunstmarkt des Surrealismus“,

Leitung: Dr. Drost (DFK), Prof. Dr. Martin Schieder (Univ. Leipzig).

Editionsprojekt „Journal du comte Harry Kessler (1868–1937). Édition partielle choisie et commentée“, Heraus-geberkomitee: Dr. Ursel Berger (Georg Kolbe Museum Berlin), Dr. Drost, Prof. Dr. Alexandre Kostka (Univ. Strasbourg), Dr. Antoinette Le Normand-Romain (INHA), Dr. Dominique Lobstein (Musée d'Orsay), Dr. Philippe Thiébaud (Musée d'Orsay).

Forschungsprojekt „Wissenschaftliche Bearbeitung des Palais Beauharnais“, Leitung: Prof. Dr. Hans Ottomeyer, Mitarbeiter: Dr. Ebeling, Dr. Ulrich Leben (Waddesdon Manor, Aylesbury).

Forschungsprojekt „Der Fall der Bilder. Zur Ikonologie negativer Vertikalität“, Leitung: Dr. Janzing.

DFG-Forschungsprojekt „Travel in Time and Space“, Leitung: Dr. Elke Seibert.

Jahresthema 2016/17: „Die Kunst in Frankreich im Transkulturellen Kontext“. Leitung: Prof. Kirchner, Prof. Dr. Elvan Zabunyan (Université Rennes 2); Stipendien: Dr. Émilie Goudal (Université Paris Ouest – Nanterre la Défense); Hanna Holtz (LMU München); Dr. Laura Karp Lugo (Paris I Panthéon Sorbonne); Judith Rotten-burg (LMU München); David Sadighian (Harvard Uni-versity); Dr. Nicolas Schaub (Université de Strasbourg/ Université de Bretagne Occidentale); Dr. Marine Schütz (Université Aix-Marseille); Dr. Devika Singh (University of Cambridge); Annabela Tournon (EHESS Paris).

Kurzzeitstipendium: Nina Niedermeier (LMU Mün-chen).

Gastwissenschaftler 2016/17: Nolwenn Mégard (Fond national suisse), Dr. Carolin Behrmann (KHI Florenz), Dr. Gitta Ho.

Wissenschaftliche Hilfskräfte: Tobias Ertl, Nora Kalweit, Astrid Köhler, Mira Kozhanova, Katharina Thurmair.

Praktikanten 01–02/16: Alice Cazzola (École du Louvre), Youri Hammache (École du Louvre), Anna Hantelmann (HU Berlin), Marie Hartmann (Universität Potsdam), Leonie Kortmann (Universität Würzburg), Katharina Upmeyer (LMU München), Constanze Vogt (FU Berlin);

Praktikanten 05–07/16: Louise Bannwarth (École du Louvre), Jeanne Nicole Braun (Universität Tübingen), Leonie Campe (Universität Münster), Lena Martin (Goe-the-Universität Frankfurt am Main), Rebecca Müller (École du Louvre), Sophie Ribbe (Hochschule für Bilden-de Künste Braunschweig), Lilly Zumholte (Universität Lüneburg).

Rom

Bibliotheca Hertziana – Max-Planck-Institut für Kunst-geschichte

Direktorinnen: Prof. Dr. Tanja Michalsky (geschäftsfüh-rend bis 28.2.18), Prof. Dr. Sybille Ebert-Schifferer.

Senior Scholar: Dr. Susanne Kubersky-Piredda.

Richard-Krautheimer-Gastprofessur: Prof. Dr. Bruno Klein (1.9.15–31.8.16).

Rudolf-Wittkower-Gastprofessur: Dr. Sylvia Ferino (1.9.15–31.8.16).

Wiss. Mitarbeiter: PD Dr.-Ing. Hermann Schlimme, Dr. Lothar Sichel.

Wiss. Assistenten: Francesco Gangemi Ph.D. (1.5.16–30.4.17), Dr. Joris van Gastel (1.2.16–31.1.18), Bettina Morlang-Schardon M.A. (bis 30.4.16), PD Dr. Ralph Miklas Dobler (bis 29.2.16; beurlaubt seit 15.10.15).

Assistenten der Direktorinnen: Direktion Ebert-Schiffere: Dr. Stefan Albl, Maurizia Cicconi Ph.D.; Direktion Michalsky: Dr. Christiane Elster; Dr. Elisabetta Scirocco. Museumsstipendium: Dr. Karen Buttler (14.9.–13.10.15).

Wissenschaftliche Gäste der Direktion Michalsky: Prof. Dr. Xavier Barral i Altet (2.1.–31.12.16), HD Dr. Martin Thiering (1.3.–31.5.16), Dr. Ivan Foletti (15.5.–15.8.16), Fernando Loffredo Ph.D. (25.5.–25.8.16), Prof. Francesca Dell'Acqua Ph.D. (27.6.–30.9.16).

PostDoc: Fabrizio Federici Ph.D. (ab 4.7.16); Vladimir Ivanovici Ph.D.; Stefano D'Ovidio Ph.D.; Dr. Evelyn Reitz (1.5.16–30.4.17) (Direktion Ebert-Schiffere); Guendalina Serafinelli Ph.D. (ab 4.7.16); Antonino Tranchina Ph.D. (ab 4.7.16); Francesco Gangemi Ph.D. (PostDoc-Förderung Fritz Thyssen Stiftung für ital. Nachwuchsforscher bis 30.4.16); Ludovico Geymonat Ph.D. (Marie-Curie-Stipendiat bis 31.12.15).

Doktoranden: Eva Authried M.A. (ab 4.7.16); Dott.ssa Alina Aggujaro (ab 4.7.16); Johannes Gebhardt M.A. (z. Z. beurlaubt bis 15.10.16); Armin Häberle M.A. (ab 4.7.16); Maren Horst M.A.; Claire Kobasa M.A. (ab 4.8.16); Anna Magnago-Lampugnani M.A.; Morgan Ng M.A. (Stipendiat der Samuel H. Kress Foundation); Christoph Orth M.A. (ab 4.7.16); Anne Scheinhardt M.A.; Else Schlegel M.A.; Joanna Smalcerz M.A. (Doktorandenstipendium der Ruth und Arthur Scherbarth Stiftung); Frederike Steinhoff M.A.; Dott.ssa Francesca Tota; Simone Westermann M.A.; Tobias Weißmann M.A.; Tiffany Racco M.A. (bis 31.8.15, Stipendiatin der Samuel H. Kress Foundation); Claudius Weykonath M.A. (bis 31.1.16).

Wissenschaftliche Redaktion, Öffentlichkeitsarbeit und Berichtswesen: Leiterin: Dr. Marieke von Bernstorff; Wiss. Mitarbeiterin: Dr. des. Mirjam Neusius; Mara Freiberg Simmen M.A.

Bibliothek: Leiter: N.N.; z. Z. kommissarische Leitung: PD Dr. Golo Maurer; Stellvertretende Leiterin der Bibliothek: Dr. Sonja Kobold; Sacherschließung: Dr. Barbara Bruderer; Dr. Michael Eichberg; Dr. Philine Helas; Dr. Sonja Kobold; Dr. Michael Schmitz; Dr. Klaus Werner. Fotothek: Leiter: Dr. Johannes Röll; Stellvertretende Leiterin der Fotothek: Dr. des. Tatjana Bartsch; Wiss. Nachlassbearbeitung: Dr. Regine Schallert.

Forschungsgruppe „Roma communis patria“: Projektleitung: Dr. Susanne Kubersky-Piredda; Wiss. Mitarbeiter: Dr. Tobias Daniels; PostDoc-Stelle: Camilla S. Fiore Ph.D.; Doktorandin: Dott.ssa Giulia Iseppi.

Forschungsprojekt „Ars Roma“: Dr. Brigitte Kuhn-Forte; Dott.ssa Eva Bracchi.

Forschungsprojekt „Eine neue Ausgabe des Brauer-Wittkower Katalogs der Zeichnungen Berninis im Jahre 1931“: Leiter: Prof. Tod Marder Ph.D.; Mitarbeiterin: Dott.ssa Alina Aggujaro (bis Juli 16).

Forschungsprojekt „Lineamenta/Cipro“: Dr. Susanne Meyer.

ÖSTERREICH

Graz

Institut für Kunstgeschichte der Karl Franzens-Universität

Dr. Andrea Worm hat sich habilitiert: „Geschichte und Weltordnung: Bildliche Modelle von Zeit und Raum vor 1500“. Dominik Papst erhielt am 30.11.15 den Würdigungspreis des Bundesministers für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft für seine Masterarbeit „Francesco Bonsignori (1455–1519): Der Hofportraitist von Isabella d'Este und Francesco II. Gonzaga in Mantua in Quellen des 15. und 16. Jahrhunderts“. Dr. Elisabeth Brenner erhielt am 10.12.15 die feierliche „Promotion sub auspiciis“ unter den Auspizien des Bundespräsidenten, Überreichung des Ehrenringes durch den Bundespräsidenten Dr. Heinz Fischer. Neue Wiss. Assistentin ist Nadine Marker. Am 24.6.16 verstarb PD Werner Fenz.

Innsbruck

Institut für Kunstgeschichte der Leopold-Franzens-Universität

Dr. Xenia Ressos wurde mit Wirkung zum 1.3.16 auf sechs Jahre als Universitätsassistentin bestellt. Der Vertrag von Dr. Ursula Marinelli als Wiss. Projektmitarbeiterin wurde vom 15.4.16 bis 14.4.17 verlängert. Das Forschungsprojekt „E. H. Gombrich – seine theoriebildenden Leistungen im Licht der aktuellen Debatte Bild und Bildlichkeit“ wird von Prof. Dr. Sybille Moser-Ernst geleitet. Das von Simone Wille geleitete Projekt „Patterns of Trans-Regional Trails. The materiality of art works and their place in the modern era. Bombay, Paris, Prague, Lahore ca. 1920's–early 1950's“ wird auf drei Jahre vom „FWF Der Wissenschaftsfonds“ gefördert.

Krems

Lehrstuhl für Bildwissenschaft der Donau-Universität

Prof. Dr. Oliver Grau erhielt von der Universität Oradea für seine Forschungen und Verdienste beim Aufbau der internationalen MedienKunstGeschichte einen Dokortitel honoris causa verliehen. 2015 wurde er in die Academia Europea gewählt. Als Lead erhielt das Department für Bildwissenschaften einen Erasmus Joint Master of Excellence durch die Europäische Kommission zugesprochen. Partner sind die Universität Aalborg, die Universität Łódź, und die City University of Hong Kong.

Linz

Fakultät für Philosophie und Kunstwissenschaft der Katholischen Privat-Universität

PD Dr. Anna Minta hat zum 1.3.16 die neu eingerichtete Professur für „Geschichte und Theorie der Architektur“ angetreten. Dr. Ilaria Hoppe tritt zum 1.9.16 die neu eingerichtete Professur für „Kunst in gegenwärtigen Kontexten und Medien“ an. Ab 1.10.16 wird am Institut für Geschichte und Theorie der Architektur (Prof. Dr. Minta) die neue Stelle eines Assistenz-Professors/einer Assistentin-Professorin (PostDoc) besetzt (50 %). Stelleninhaber/in: N.N. Ab 1.10.16 wird an der Professur für Kunst in gegenwärtigen Kontexten und Medien (Prof. Dr. Hoppe) die neue Stelle eines Universitätsassistenten/einer Universitätsassistentin besetzt (50 %). Stelleninhaber/in: N.N.

Salzburg

Fachbereich Musik- und Tanzwissenschaft; Abt. Kunstgeschichte der Paris-Lodron-Universität

Seit 1.10.15 hat Prof. Dr. Andrea Gott dang die Leitung des Fachbereichs Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft inne. Seit 1.10.15 hat Ass.-Prof. Dr. habil. Sigrid Brandt die Leitung der Abt. Kunstgeschichte inne. Dr. Romana Sammern ist als Wiss. Mitarbeiterin von 02/16 bis 05/17 karenziert.

Wien

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Prof. Dr.-Ing. Michael Falser schied zum 30.6.16 als Gastprofessor aus. Prof. Dr. Wolfram Pichler ist seit 1.10.15 als habilitierter ao. Professor tätig. Prof. Dr. Sebastian Egenhofer ist seit 1.2.16 tätig. Dr. Friedrich Tietjen und Prof. David N. Schmid waren vom 4.4.–30.6.16 als Gastprofessoren tätig. Zum 30.9.15 schieden Dr. Golo Maurer, zum 29.2.16 Dr. Eva Knels als Wiss. Assistenten aus. Neue Wiss. Assistenten sind: Dr. Marthe Kretzschmar (ab 1.3.16), Mag. Gernot Mayer (ab 1.1.16), Mag. Barbara Reisinger (ab 1.2.16), Mag. Stefanie Kitz-

berger (ab 1.2.16, derzeit freigestellt), Mag. Christian Scherrer (ab 10.3.16). Neue Stipendiatinnen sind Mag. Beatrice Immelmann (seit 1.10.15) und D.I. Silvia Tammaro (seit 1.10.15).

Institut für Kunstgeschichte, Bauforschung und Denkmalpflege der Technischen Universität, Abt. Kunstgeschichte

MMAg. Barbara Riedl ist seit 11.4.16 karenziert, sie wird vertreten von Dipl.-Ing. Markus Gesierich.

Institut für Kunstgeschichte, Bauforschung und Denkmalpflege der Technischen Universität, Abt. Denkmalpflege und Bauen im Bestand

Assistentin in Karenz war bis 31.7.16 Dipl.-Ing. Mag. Agnes Liebsch. Sie wurde seit dem 20.11.14 von Dipl.-Ing. Lea Ullmann vertreten.

Institut für Kunstwissenschaften, Kunstpädagogik und Kunstvermittlung, Abt. Kunstgeschichte der Universität für angewandte Kunst

Prof. Dr. Eva Kernbauer leitet die Abt. Kunstgeschichte. Universitätsassistentinnen sind Katharina Jesberger M.A., Mag. phil. Aneta Zahradnik. Honorarprofessorin ist Prof. Dr. Daniela Hammer-Tugendhat, Senior Scientist Dr. Edith Futscher. Außerdem sind in der Abt. Kunstgeschichte tätig: Prof. Dr. Patrick Werkner, AProf. Sophie-Marie Geretsegger, AProf. Dr. Martin Zeiller, Univ.-Lekt. Dr. Johanna Schwanberg, Univ.-Lekt. MMAg. Anamarija Batista (seit SS 16), Univ.-Lekt. Dr. Kristina Pia Hofer (Mitarbeiterin Forschungsprojekt), Dr. Marietta Kesting (Mitarbeiterin Forschungsprojekt), Mag. Michael Dobnig (Mitarbeiter Bilddatenbank), Astrid Poyer (Mitarbeiterin Forschungsprojekt).

SCHWEIZ

Basel

Kunsthistorisches Seminar der Universität

Professur für ältere Kunstgeschichte: Prof. Dr. Barbara Schellewald; Assistierende: Henriette Hofmann M.A., Caroline Schärli M.A. Professur für Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit: Prof. Dr. Andreas Beyer; Assistierende: Dr. des. Markus Rath. Professur neuere Kunstgeschichte: Prof. Dr. Ralph Ubl; Assistierende: Dr. des. Simon Baier, Dr. des. Eva Kuhn, David Misteli M.A. Laurenz-Professur für zeitgenössische Kunst: Ass.-Prof. Dr.

Eva Ehninger. Schaulager-Professur für Kunsttheorie: Prof. Dr. Markus Klammer. Vera Beyer hat sich habilitiert: „Sehen im Vergleich. Modalitäten von Blicken in der persischen und nordalpinen Buchmalerei“.

Bern

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Prof. Dr. Norberto Gramaccini wurde am 31.7.16 emeritiert. Dr. Francine Giese-Vögeli hat sich habilitiert: „Bauen und Erhalten in al-Andalus. Bau- und Restaurierungspraxis in der Grossen Moschee von Cordoba“. SNF Förderungsprofessur, Projekt: „Building the Exotic? Integration, Exhibition and Imitation of Non-Western Material Culture in France and Switzerland (1660–1801)“: Dr. Noémie Etienne (08/16–07/20). Fellowships: Anschubfinanzierung durch das Interdisziplinäre Forschungs- und Wachstumsnetzwerk am Walter Benjamin Kolleg, Dr. Ariane Koller, PostDoc und Stefanie Wenger M.A., Doktorandin (09/15–01/16). CRUS Bundesstipendiatin, Tara Kaboli M.A. (09/15–08/17). Forschungsprojekt: SNF-Projekt: „Materialized Identities: Objects, Affects and Effects in Early Modern Culture, 1450–1750“, Subprojekt Bern, Leitung: Prof. Dr. Christine Göttler: „Mutable Matter: Netherlandish Painters on Values, Uses and Effects of Gold“. Michèle Seehafer M.A., Doktorandin, bei Prof. Dr. Christine Göttler (06/16–05/19). Assistenten: Laura Valentina Bohnenblust M.A., Wiss. Assistentin, Studienkoordination, IKG (seit 1.3.16). Daniela Maier M.A., Wiss. Assistentin bei Prof. Dr. Birgitt Borkopp (seit 1.8.15). Ivo Raband M.A., Wiss. Assistent bei Prof. Göttler (seit 1.4.16). Dr. des. Yvonne Schweizer, Wiss. Assistentin bei Prof. Dr. Peter Schneemann (seit 1.9.15). Michèle Seehafer M.A., Wiss. Assistentin bei Prof. Göttler (1.10.15–30.5.16). Anselm Treichler M.A., Wiss. Assistent bei Prof. Dr. Bernd Nicolai (1.9.15–31.8.16). Ismene Wyss M.A., Wiss. Assistentin, Studienkoordination, IKG (seit 1.6.15). Dr. des. Steffen Zierholz, Wiss. Assistent bei Prof. Göttler (seit 1.4.16).

Fribourg

Kunsthistorisches Seminar der Universität, Lehrstuhl für neuzeitliche und moderne Kunstgeschichte

Prof. Dr. Nathan Badoud ist SNF-Förderungsprofessor mit dem Projekt „„Aegeum‘: L’intégration du monde égéen dans les provinces de l’empire romain“ (2014–18). Prof. Dr Véronique Dasen ist seit Januar 16 Présidente de la Commission scientifique FNRS, Sciences humaines et sociales SHS-4 in Brüssel, Vizepräsidentin der SNF-Kommission der Universität Fribourg und Mitglied verschiedener Kommissionen des SNF. Seit 2015 ist sie assoziiertes Mitglied des Centre de recherche ANHIMA in Paris und Mitglied des Comité scientifique du Festival d’Histoire de l’Art de Fontainebleau (édition 2016 „Le

Rire“) sowie des Festival International du Film d’Archéologie de Nyon (FIFAN). Seit 2015 ist sie Mitglied des Comité directeur de programmes doctoraux. 2015 war sie Professeur invitée an der Université d’Angers (April 15) und Directeur d’études invitée in Paris am Séminaire Anthropologie et image dans les mondes anciens (mit François Lissarrague, Paris, EHESS, Herbst 15) sowie Directeur d’études invitée in Paris, EPHE (2016). Prof. Dr. Victor Stoichiță war im WS 15/16 Mercator-Gast am Internationalen Kolleg für Kulturtechnikforschung und Medienphilosophie der Bauhaus-Universität (Weimar) und im SS 16 Erwin-Panofsky-Professor am Zentralinstitut für Kunstgeschichte (München). Er wurde zum assoziierten Mitglied der Académie royale de Belgique berufen. Seit 1.9.15 hat Dr. Jean-François Corpataux die PostDoc-Assistentenstelle am Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Neuzeit verlassen. Er leitet ein Ambizione-Projekt des SNF mit dem Titel „Nœuds & plis. Contribution à l’étude des ‚parerga‘ dans l’art de la Renaissance“. Am 1.9.15 hat Dr. Dominic-Alain Boariu die PostDoc-Assistentenstelle am Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Neuzeit angetreten.

Genf

Département d’histoire de l’art, Faculté des lettres, Université

Histoire de l’art de la période médiévale: assistante Alessandra Costa, professeur Unine Pierre-Alain Mariaux. Histoire de l’art de la période moderne: assistante Noémi Duperron, chargée d’enseignement Fleur Marçais, assistante suppléante Léonie Marquaille, chargé de cours Francesco Russo. Histoire de l’art de la période contemporaine: assistante suppléante Marcela Garcia Martinez. MAS en conservation du patrimoine et muséologie des Beaux-Arts: chargée d’enseignement Laura Alidori Battaglia.

Lausanne

Histoire de l’art, Faculté des Lettres, Anthropole, Université

Am 31.7.16 endete der Vertrag von Dr. Barbara Franzé als Première assistante (Oberassistentin) bei Prof. Serena Romano, neue Stelleninhaberin ist Irene Quadri. Im April 16 endete der Vertrag der assistante diplômée (Diplomassistentin und Doktorandin) Ilaria Molteni; die Stelle ist z. Z. vakant. Bei Prof. Dr. Kornelia Imesch Oechslin: Nathalie Annen, Tutor in Art contemporain, 1.10.–31.12.15; Nayansaku Mufwankolo, Tutor in Art contemporain, 1.2.–31.5.16; Karin Daguët, Assistante étudiante en Art contemporain seit 1.2.16. Nora Fiechter M.A. hat ein Promotionsstipendium SNF Doc. Mobility der University of Canberra erhalten.

Mendrisio

Istituto di storia e teoria dell'arte e dell'architettura dell'Accademia di architettura, Università della Svizzera italiana (USI)

Am 1.11.15 hat Dr. sc. ETH Sascha Roesler eine SNF-Förderungsprofessur angetreten mit dem Forschungsprojekt „Cross-Cultural Theory of the Urban Passive House“ (Laufzeit 2015–19). Am 1.9.15 hat Dr. Carla Mazzarelli eine Titular-Dozentur angetreten. Das SNF-Projekt „Architektur und die Globalisierung des Wissens im 19. Jahrhundert: Gottfried Semper und die Disziplin der Architekturgeschichte“ (Prof. Dr. Sonja Hildebrand) wurde bis zum 31.10.16 verlängert. Am Lehrstuhl von Prof. Dr. Christoph Frank ist seit 1.9.15 Virgilio Berardocco M.A. als Doktorand angestellt. Am Lehrstuhl von Prof. Hildebrand hat Dr. Elisabeth Bergmann ihre Tätigkeit als Wiss. Mitarbeiterin zum 31.12.15 beendet. PD Dr. Michael Gnehm ist seit 1.1.2016 Wiss. Mitarbeiter. Am Lehrstuhl von Prof. Dr. Daniela Mondini hat Dr. Vladimiri Ivanovici seine Tätigkeit als Wiss. Mitarbeiter zum 31.8.15 beendet und eine PostDoc-Stelle an der Bibliotheca Hertziana in Rom angetreten.

Zürich

Institut für Denkmalpflege und Bauforschung der ETH
Prof. Dr. Uta Hassler wurde im Januar 16 emeritiert.

Institut für Geschichte und Theorie der Architektur (gta), ETH Zürich

Prof. Dr. Vittorio Magnago Lampugnani: Ausgeschieden sind Kathrin Siebert (2015) und Dr. Konstanze Domhardt (2015). Jeannine Roschi ist seit September 15 Wiss. Assistentin. Prof. Dr. Laurent Stalder: Ausgetreten sind Dr. Kim Förster (Berufung Associate Director of Research, CCA Montreal), Dr. Julian Jachmann (Berufung Professur Universität Regensburg) und Jacqueline Maurer. Dr. Cameron Macdonell und Samuel Korn sind neue Wiss. Mitarbeiter. Prof. Dr. Philip Ursprung: Dr. Alla Vronskaya schied am 31.12.15 aus und übernahm die Dozentur Architekturtheorie, ETH Zürich. Dr. Nina Zschocke vertritt Dr. Vronskaya seit 1.1.16. Cornelia Rüegg Kändli ist neue Wiss. Assistentin. Forschungsprojekt im Rahmen von Future Cities Laboratory, Singapore ETH Center, Singapur, „Tourism and Cultural Heritage: A Case Study on the Explorer Franz Junghuhn“ (2015–20). SNF-Forschungsprojekt „Ideologie und Experiment: Massenwohnungsbau diesseits und jenseits des Eisernen Vorhangs zur Zeit des Kalten Kriegs“ (2015–18). SNF-Forschungsprojekt „Conflicting Identities: Repräsentationspolitik und Gegenkultur in Jugoslawien zur Zeit des Kalten Krieges“ (2013–16). SNF-Forschungsprojekt „Architektur und die Globalisierung des Wissens im 19. Jahrhundert: Gottfried Semper und die Disziplin

der Architekturgeschichte“ (Leitung gemeinsam mit Prof. Dr. Sonja Hildebrand, Accademia di Architettura, USI Mendrisio, 2013–16).

Kunsthistorisches Institut der Universität

Neue Assistenzprofessur seit 1.2.16: Prof. Dr. Marius Rimmel, Assistenzprofessur Medialität – Historische Perspektiven, Direktor des Doktoratsprogramms „Mediengeschichte der Künste“. Die Professur ist verbunden mit dem NCCR Mediality, Universität Zürich. Prof. Dr. Sebastian Egenhofer hat zum 31.1.16 das Institut verlassen, er hat einen Ruf als Professor für Neueste Kunstgeschichte an das Institut für Kunstgeschichte der Universität Wien angenommen. Prof. Dr. Brigitte Kurmann-Schwarz wurde zum 31.10.15 emeritiert. Prof. Dr. Martino Stierli hat sich 2015 habilitiert: „Montage and Architecture: Studies in the Conception and Representation of Space in Modernity“. Prof. Stierli beendete zum 30.6.16 seine SNF-Förderungsprofessur und wurde Privatdozent. Lehrstuhl Moderne und zeitgenössische Kunst (vakant; ehemals Prof. Egenhofer): Seit 1.2.16 ist Seraina Renz Assistentin, zusammen mit Charlotte Matter (Übertritt aus Drittmittelfinanzierung Prof. Dr. Tristan Weddigen). SFN Förderprofessur Prof. Dr. Francine Giese: seit 1.5.16 neu als Doktorand Rouhollah Amanimeh im SNF-Projekt „Mudejarismo und maurisches Revival in Europa. Transkultureller Austausch zwischen Muslimen, Christen und Juden in der Architektur des Mittelalters und der Neuzeit“, Nachfolge von Nadja Koch (Austritt zum 31.3.16). Am Lehrstuhl Prof. Dr. Bettina Gockel sind Marie Kakinuma seit 1.9.15 und Stella Jungmann seit 1.1.16 Assistentinnen im Drittmittelprojekt „KMF-Theorie und Geschichte der Fotografie, Grundlagenforschung“. Stella Jungmann M.A. übernimmt ab 1.7.16 die reguläre Assistenz am Lehrstuhl und damit die Nachfolge von lic. phil. Thomas Keller, der zum 1.7.16 ausschied. Seit 1.4.16 sind im Rahmen des Drittmittelprojekts „Camera Work“ (Teil des Forschungsprojekts „Photography in Focus. Critical and Historical Studies of a Global Pictorial Medium“) als Mitarbeitende an der Lehr- und Forschungsstelle für Theorie und Geschichte der Fotografie angestellt: Dr. Nanni Baltzer, Dr. Catherine Berger, Laura Gronius M.A., Dr. Sophie Junge, Dr. Thilo Koenig, Dr. des. Patrizia Munforte, Dr. Marc-Joachim Wasmer. Seit 1.1.16 ist Dr. Junge SNF-Stipendiatin (Early PostDoc Mobility). Wiss. Mitarbeiter sind Dr. Thilo Koenig (seit 1.4.16), Dr. Catherine Berger (seit 1.4.16), Laura Gronius (seit 1.5.16). Lehrstuhl Prof. Dr. David Ganz: Mateusz Kapustka übernahm die Stellvertretung von Prof. Ganz vom 1.9.15 bis zum 31.1.16 während eines Senior-Fellowships von Prof. Ganz am IKKM der Bauhaus-Universität Weimar. Dr. Maria Portmann, SNF Advanced PostDoc Mobility Stipendiatin, ist seit 1.2.16 Verant-

wortliche im SNF-Forschungsprojekt „Das Bild der Juden in der westlichen Kunst (14.–16. Jh.)“. Lehrstuhl Prof. Dr. Tristan Weddigen: Seit 1.9.15 sind Elisabeth Gamer und Karolina Zgraja Postdoktorandinnen im SNF-Projekt „Heinrich Wölfflins Gesammelte Werke“. Zofia Jackson ist seit 1.9.15 Doktorandin im SNF-For-

schungsprojekt „Eine Ikonologie des Textilen in Kunst und Architektur“. Lehrstuhl Prof. Dr. Hans B. Thomsen: Natasha Fischer-Vaidya (seit 1.12.16) und Alina Martimyanova (seit 1.4.16) sind Wiss. Assistentinnen. Titularprof. Dr. Wolfgang F. Kersten: Dr. des. Patrizia Munforte ist seit 1.3.16 Wiss. Mitarbeiterin.

Weiblicher Widerpart zur Männerdominanz: Stürmische Frauenkunst als Katalysator für die Moderne

Sturm-Frauen. Künstlerinnen der Avantgarde in Berlin 1910–1932.

Schirn Kunsthalle, Frankfurt a. M., 30. Oktober 2015–7. Februar 2016.

Kat. hg. v. Ingrid Pfeiffer und Max Hollein. Köln, Wienand Verlag 2015. 400 S., zahlr. Abb. ISBN 978-3-86832-277-4. € 39,80

schon Kostüme und Bühnenbilder zogen die Besucher scharenweise in die Lichtspielhäuser.

EXTREMFORMEN KÜNSTLERISCHEN HANDELNS

Idee und Umsetzung der Entwürfe (*Abb. 1*), die von roboterartigen Marsianern bis zu von Robert Wiesnes *Caligari* (1919) inspirierten Raumverschachtelungen reichten, lagen in den Händen von Alexandra Exter, womit sich die dem Kubofuturismus verpflichtete Künstlerin einmal mehr an die Spitze der russischen Avantgarde katapultierte. Drei Jahre später, 1927, realisierte der Verleger und Galerist Herwarth Walden eine Einzelausstellung ihrer Arbeiten in der legendären Berliner Sturm-Galerie. Doch Walden, der früh ein untrügliches Gespür für neue künstlerische Positionen entwickelt hatte, sattelte nicht einfach auf den momentanen Erfolg der Künstlerin auf, sondern war bereits 1913 auf Exter aufmerksam geworden und hatte mehrere Versuche unternommen, ihre Arbeiten zu präsentieren. Der drastische Einschnitt des Ersten Weltkriegs hatte das Vorhaben jedoch zunächst scheitern lassen (vgl. Ada Raev, Kat., 116–119).

Walden blieb aber weiterhin umtriebiger, suchte für seine dem expressionistischen ‚Gesamtkunstwerk‘ verpflichteten, stets miteinander interagierenden Unternehmungen von Zeitschrift, Galerie, Kunstschule, Bühne und Buchhandlung – die in der Summe für Musik, Text, Kostüm/Maske, Be-

Hört (Ihr) die Signale!? Im Sturmschritt eroberte *Aelita* 1924 die Welt und zwar mit gewaltiger Wirkmacht – nicht nur als Königin des Mars, die mit ihrem Strahlenkranz aus Antennen Kontakt zu den Erdbewohnern aufnahm, sondern auch und vor allem als Protagonistin des gleichnamigen Films, der noch vor Fritz Langs *Metropolis* (1927) die Ästhetik des Science-Fiction-Genres maßgeblich prägte. Geschickt entwickelte der Regisseur zwei Erzählstränge, in denen das Leben im sozialistischen Moskau und das auf dem Roten Planeten miteinander konfrontiert werden. Als Scharnier setzte er neben den dramaturgischen Klassikern wie Liebe, Verrat und Traumsequenzen insbesondere das Thema der (exportierten) Revolution ein. Der Erfolg war immens. Frenetischen Beifall zollte man dem Stummfilm auch in Berlin. Insbesondere die für das Mars-Setting entworfenen futuristi-